Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 45 | Nr. 11 | 30. Oktober 2020

„Wirtschaft stärken, Umwelt schützen, Arbeitsplätze sichern“

Expertengespräch im Volkshaus Neckarau mit kontroverser Diskussion und Konsens

Hat das Neckarauer GKM eine Zukunft und wie sieht diese aus? Das wurde im Volkshaus auf Einladung des SPD-Ortsvereins leidenschaftlich diskutiert. Foto: GKM

NECKARAU. Im nächsten Jahr wird sie 100 Jahre alt. Die Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft wurde am 8. November 1921 gegründet. Zum Vorstand wurde Dr. Karl Friedrich Marguerre berufen. Mit der Inbetriebnahme von Block 9 war die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) zum größten Energiestandort in Baden-Württemberg und leistungsstärksten Steinkohlekraftwerk Deutschlands aufgestiegen. Das steht jetzt aber auf der Kippe. Mit dem Gesetz zum Ausstieg aus der Kohleverstromung ist auch die Zukunft des GKM ungewiss. Und das trotz der jüngsten Einstufung des Kraftwerksblocks 7 als „systemrelevant“. Aber wie geht es weiter? Im Neckarauer Volkshaus haben sich Experten verschiedener Fachrichtungen zur öffentlichen Diskussion getroffen.

Auf dem Podium saßen auf Einladung des SPD-Ortsvereins Neckarau die Umweltwissenschaftlerin Dr. Amany von Oehsen vom BUND Heidelberg, Holger Becker, Kaufmännischer Vorstand des GKM, der GKM-Betriebsratsvorsitzende Ümit Lehimci, Dr. Hansjörg Roll als Mitglied des Vorstands der MVV Energie AG sowie der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Dr. Boris Weirauch MdL. Die Moderation führte der Neckarauer SPD-Stadtrat Dr. Bernhard Boll.

„Was ist das beste Energiekonzept für die Stadt“, sei das Thema gewesen, fasste Weirauch am Ende zu zusammen. Und: „Wirtschaft stärken, Umwelt schützen, Arbeitsplätze sichern“. Das Rededuell des Abends fand zwischen der BUND-Vertreterin und dem GKM-Vorstand statt: Grüne Fernwärme zu realisieren sei bis 2030 „zwar ambitioniert, aber technisch möglich“, machte von Oehsen gleich zu Beginn klar und verwies auf das Pariser Klimaabkommen. Das GKM werde gegenüber Braunkohlekraftwerken und Steinkohlekraftwerken im Norden deutlich benachteiligt, machte Holger Becker klar. Eine mögliche Zukunft bestehe in einer Gasturbinenanlage auch schon im Hinblick auf ein Ende der fossilen Erdgasversorgung. Doch fehle es hierfür an Netzinfrastruktur, und bis die da sei, könnten fünf bis sieben Jahre ins Land gehen. Das GKM soll aber schon in 13 Jahren abgeschaltet werden. „Wir machen unsere Hausaufgaben und haben sie auch schon gemacht.“ Aber man habe „ein System, das in sich schon eine Unwucht ist“: Erneuerbare Energien: ja. Aber beim Ausbau hinke man hinterher. Er persönlich glaube, dass man die südlichen Kohlekraftwerke noch über 2025 hinaus brauchen werde.

„Die Angst der Belegschaft ist riesengroß“, machte Ümit Lehimci für die 520 GKM-Mitarbeiter klar. Auch der Kohleausstieg müsse sozialverträglich sein. „Und für den Erhalt der Ausbildungsplätze werden wir bis zum Ende kämpfen.“ Arbeitsplätze würden auch innerhalb der Erneuerbaren Energien gebraucht, argumentierte von Oehsen. Man könne aber nicht einfach den „Schalter umlegen“ und morgen hätten alle Kohlekraftwerksmitarbeiter einen Arbeitsplatz in der Geothermie, entgegnete Holger Becker. „Wir werden alles tun, dass der Transformationsprozess nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird“, versicherte SPD-Mann Bernhard Boll.

Das Statement des Abends: Der Standort GKM habe für Geothermie, für Flusswärme und „vielleicht auch für Biomasse eine Perspektive“, so Hansjörg Roll. Aber das Gesamtsystem werde aus mehreren Erzeugern bestehen müssen. Fazit: Die Kernfrage „Hat das GKM als Erzeuger von Fernwärme und Energie für Mannheim und die Region überhaupt noch eine Zukunft?“ wurde nicht zu Gänze beantwortet. Sehr wohl wurden im Neckarauer Volkshaus aber Möglichkeiten und Alternativen sowie Grenzen abgesteckt. Irgendwo zwischen „Wirtschaft stärken, Umwelt schützen, Arbeitsplätze sichern“. *red/nco*

Lesen Sie ausführliche Statements der Diskussion demnächst unter Stadtteil-Portal.de

TOP-THEMEN

Sanieren oder belassen: Fahrradwege in Neckarau Seite 3

Vorfahrt oder Einbahn: Schulwege vor Ort diskutiert Seite 5

Fällen oder retten: Bezirksbeiräte widersprechen Minister Seite 7

Sonderthema: Lange Nacht @HOME ab Seite 11

Stadtteil-Portal.de

Infos und digitale Angebote zur Langen Nacht @HOME am 7. November sind auf der Themenseite „Lange Nacht“ zu finden.

Nachrichten im Netz

Kunst und Genuss nach Hause holen

Kreative Angebote für die „Lange Nacht @HOME“ am 7. November

MANNHEIM. „My home is my castle“ – das englische Sprichwort hat in den letzten Wochen und Monaten eine besondere Bedeutung gewonnen. Home-Schooling und Home-Office sind nur einige Beispiele für sonst ausgelagerte Lebensbereiche, die plötzlich ganz oder verstärkt in den eigenen vier Wänden stattfinden. Doch wie soll das für eine Veranstaltung wie die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ funktionieren, die ja gerade von Begegnung und geselligem Miteinander lebt? Schon frühzeitig stand für das Organisationsteam fest, dass die gewohnten Aktionen in Zeiten von Corona innerhalb eines Stadtteils genauso wenig machbar sind, wie das Pendeln vieler Menschen zwischen den Vororten. Sang- und klanglos untergehen lassen wollte man die seit 2004 existierende Veranstaltung jedoch nicht und hat mit „Lange Nacht @ HOME“ ein alternatives Konzept entwickelt, um die Fans nicht zu enttäuschen und Flagge zu zeigen.

Andere Zeiten, alternatives Konzept: Fans des Events können es sich bei der „Langen Nacht @HOME“ zuhause gemütlich machen. Foto: Skribiak

Es wird in diesem Jahr einen zentralen Kulturevent im Capitol geben. Ein Konzert mit verschiedenen regionalen Künstlern, das nachmittags professionell aufgezeichnet und abends ab 19 Uhr im Rhein-Neckar-Fernsehen ausgestrahlt wird – entweder ins heimische Wohnzimmer oder ins Restaurant und immer unter Zugrundelegung der jeweils geltenden Hygienevorschriften und Kontaktmöglichkeiten. Zeitgleich wird das Konzert noch einmal „face to face“ vor wenigen Gästen im Capitol wiederholt und läuft als Live-Stream auf verschiedenen Kanälen. Den Erlös aus dem Kartenverkauf erhalten die Künstler.

Doch auch der Genussaspekt sollte sich im Konzept wiederfinden. Wer es sich zuhause gemütlich macht, für den bieten einige Geschäfte sogenannte „Genussboxen“ an. Gefüllt mit Getränken, Knabbereien, Schokolade oder anderen originellen Kleinigkeiten, wie man sie an einem Abend zu Hause vor dem Fernseher gut gebrauchen kann. Wer nicht „die Katze im Sack“ kaufen will, der fragt im entsprechenden Geschäft nach dem Inhalt. Alle anderen dürfen sich überraschen lassen. Auf jeden Fall wird in jeder Box ein Reisegutschein im Wert von 50 Euro zu finden sein, der in den teilnehmenden Reisebüros eingelöst werden kann. Diese Gutscheine sind nummeriert, und einer von ihnen wird zusätzlich zum Hauptgewinn, der abends live im Capitol gezogen wird. Als erster Preis winkt wahlweise eine Wochenend-Städte- oder -Wellnessreise innerhalb Deutschlands für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Auch das Problem, dass diese Lange Nacht eher „bewegungsarm“ ausfallen wird, lässt sich lösen: Mit dem Programm „Beweg' Deinen Body @home“ greift das Pfitzenmeier Premium Resort Mannheim City Airport das Motto der Langen Nacht auf und hat kurze Workouts als Einstimmung auf den Fernsehabend produziert. Die Mitmach-Videos können am 7. November exklusiv unter www.lange-nacht-mannheim.de angeklickt werden. *pbw*

Lesen Sie mehr auf unseren Sonderseiten.

Abgase, genervte Autofahrer und Anwohner

Neue Ampelanlage am Recyclinghof: Signalprogramm soll an Samstagen noch optimiert werden

NECKARAU/MALLAU. Das Bild wiederholt sich. Hupen, Abgase, genervte Autofahrer und Anwohner gleichermaßen. Samstag für Samstag. Im Kreuzungsbereich „Im Morchhof/Mallaustraße“ wurde vor wenigen Wochen eine Lichtsignalanlage (LSA) gebaut und installiert. Diese LSA in der Morchfeldstraße Kreuzung Mallaustraße sowie an der Abfahrt der B36 sollte „optimal aufeinander abgestimmt“ sein, „sodass die Verkehrsströme in diesem Bereich besser abfließen können“, so die Stadt damals.

An Samstagen staut es sich an der Zufahrt zum Recyclinghof regelmäßig. Foto: Ader

„Es ist noch viel schlimmer geworden“, findet Stephan Stüber vom Einrichtungshaus Bölinger & Stüber, der das Verkehrschaos direkt vor seiner Haustür live mitbekommt. Und nicht nur das. Sein Geschäft leidet auch darunter. „Meine Parkplätze können fast nicht mehr von Kunden genutzt werden“, berichtet der Neckarauer Geschäftsmann. Kein Wunder: manch einer kommt sogar auf die Idee, sein Auto hier abzustellen und mit seinem Sperrmüll unterm Arm mal eben zum Recyclinghof rüber zu laufen. Die Stadt habe ihm den Tipp gegeben, die Polizei anzurufen, erzählt Stephan Stüber. „Aber die kommen natürlich nicht wegen jedem Auto her, das gerade die Einfahrt blockiert oder sich nicht an die Verkehrsregeln hält“. Das Problem sei, dass Autofahrer von Neckarau kommend die kurze Ampelphase nutzen, um schnell in Richtung Recyclinghof einzubiegen. „Und dann stehen sie da in der Kreuzung und es kommt auch keiner mehr raus“, so Stüber weiter. Und nicht nur die Autofahrer leiden unter der Situation – auch die Busse stehen natürlich mit im Stau.

„Während der Bauzeit ist vor Ort mit Beeinträchtigungen zu rechnen, es wird jedoch versucht, die Behinderungen und Einschränkungen so gering wie möglich zu halten“, hatte die Stadt vor Errichtung der Ampelanlagen angekündigt. „Ohne Ampel war auch Stau, aber da hat es sich von selber geregelt.

Fortsetzung auf Seite 2

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 45 02.11. - 08.11.2020
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Pfälzer Kartoffelsuppe mit Bockwurst (Schwein) und Dampfnudel
Di. Makkaroni mit bunter Pastasoße (Paprika, Zwiebeln, Kräuter), dazu Tomatensalat
Mi. Hühnerfrikassee mit Erbsen und Reis
Do. Frische Champignonköpfe in Sauerrahm mit Serviettenknödeln und Mischsalat
Fr. Kartäuserklöße mit heißer Soße mit Vanillegeschmack
Sa. Schweinerollbraten in Pfeffersoße mit Rosenkohlgemüse und Eierknöpfle
So. Rindergulasch in Kräuterschmand mit Mischgemüse und Nudeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen Häuser!
(Mehrfamilienhäuser, auch notleidende Immobilien/Grundstücke)
Tippgeberprovision bis zu 20.000 €
☎ 0151 / 576 431 03

Alexander Neufeld Tel. 0621 1785837
Alessandro DiTommaso Tel. 0178 2392370
LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Alexander.Neufeld@LBS-SW.de
Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen
– Reparaturen
– Nachtspeicher-Heizung
– KNX-Gebäudetechnik
– Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de

Mit Superkräften gegen Krebs
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
30 Jahre Huther Immobilien!
Wir freuen uns 2020 unser 30-jähriges Firmenbestehen zu feiern! Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Immobilienbranche der Rhein-Neckar-Region!
Lassen Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie ermitteln. Wir beraten Sie gerne - kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind seit 30 Jahren Ihr Immobilienexperte
für Mannheim, Heidelberg und die Rhein-Neckar-Region.

Großzügiger, heller, komfortabler

Curata Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer wird umgebaut

Curata Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer verfügt auch rund um das Haus über eine gute Infrastruktur in Bezug auf Einkaufsmöglichkeiten und ÖPNV-Anbindung. Foto: Curata Care Holding GmbH

SCHWETZINGERSTADT. Am 28. September hat im Curata Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer in der Viehhofstraße 25 bis 27 der Umbau begonnen. Bis zum Frühsommer 2021 werden 70 moderne Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich entstehen. 56 dieser Bäder werden barrierefrei, 14 rollstuhlgerecht hergerichtet. Weiterhin steht ein Pflegebad zur Verfügung. „Mit 23 Quadratmeter pro Zimmer liegen wir weit über den gesetzlichen Mindestgrößen der Landesbauverordnung", sagt Einrichtungsleiter Johannes Heininger.

Begonnen haben die Arbeiten im fünften Stock. Dieser wir zur Komfortetage für zehn Bewohner ausgebaut und bietet neben ansprechend und besonders hochwertig ausgestattetem Wohnbereich mit Aufenthaltsraum auch eine großzügige Dachterrasse mit herrlichem Ausblick in Richtung Odenwald. Doch auch in den anderen vier Wohnbereichen werden Einrichtung und Ausstattung sukzessive erneuert. „Es geht natürlich um weitaus mehr, als nur das zweite Bett rausschieben und Zwischenwände in die bisherigen Tandembäder einzuziehen", erklärt Heininger. Das ganze Haus wird barrierefrei. Das beginnt schon am Eingang, wo sich künftig die Türen automatisch öffnen werden. Brandschutz und Versorgungsleitungen werden modernisiert. Da das Ganze im laufenden Betrieb stattfindet, muss intern ein bisschen umgezogen werden. „Bewohner, Heimbeirat und Angehörige wurden darüber informiert", so Ines Schweiß, Pflegedienstleitung, und berichtet, dass die Seniorinnen und Senioren sich durchweg auf ihr neues Einzelzimmer freuen würden. Die 70 Pflegeplätze richten sich an Menschen aller Pflegestufen der stationären sowie der Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Teil der Modernisierungsarbeiten ist auch die Küche. Derzeit wird das Haus von einer benachbarten Curata-Einrichtung mitversorgt. Der neue Küchenchef ist seit 1. September jedoch bereits vor Ort und wird ab dem Jahresanfang 2021 mit seinem Team täglich frisch für die Bewohner im Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer kochen. „Das sind bei allen Herausforderungen, mit denen wir aktuell zu tun haben, durchaus auch positive und zukunftsweisende Aussichten", so Heininger. *pbw*

Neckarauerin als Landesvorsitzende bestätigt

Sabine Leber-Hoischen leitet SPD-Arbeitsgemeinschaft für Bildung

NECKARAU. Die Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) in der SPD Baden-Württemberg hat sich jetzt in Stuttgart getroffen, um sich neu aufzustellen und gestärkt in die neue Legislaturperiode zu gehen. Sabine Leber-Hoischen, die bisherige Vorsitzende, wurde von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt. Sie freut sich sehr über das Vertrauen, das ihr geschenkt wurde, und bekräftigte, dass sie das Thema „Bildung" weiter vorantreiben werde. Dazu sei es ihr beispielsweise wichtig, auch in Zukunft alle Bildungsexperten an einen Tisch zu holen und einen regelmäßigen Austausch zu pflegen. Als langjährige Elternvertreterin auf kommunaler, Landes- und Bundesebene bringt Sabine Leber-Hoischen viel Erfahrung und Know-how mit.

Unterstützt wird die Neckarauerin von einem nun landesweit breit aufgestellten Vorstandsteam: den stellvertretenden Vorsitzenden Hannes Kaden (Heidelberg) und Stefan Tiede (Karlsruhe) sowie den Beisitzern Norbert Theobald (Rhein-Neckar), Gerhard Kleinböck (Ladenburg), Julien Bender (Freiburg), Stephan Walter (Karlsruhe), Carsten Singer (Stuttgart) und Viviane Sigg (Freiburg).

Der neu gewählte Vorstand will sich „für beste und chancengerechte Bildung von Anfang an einsetzen". Als eines der zentralen Themen für die nächsten zwei Jahre sehen die Experten die Stärkung und Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschulen, die bei der Versammlung im Mittelpunkt standen. Aber auch über das Thema „Digitalisierung", das aktuell im Fokus steht, wurde diskutiert und beraten. *red/nco*

Die Neckarauerin Sabine Leber-Hoischen ist wieder Landeschefin der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Bildung. Foto: zg

Abgase, genervte Autofahrer und Anwohner

Fortsetzung von der Titelseite

Jetzt müssen sie halt warten", berichtet Stephan Stüber, und manchmal staue sich der Verkehr bis zur Schnellstraße hoch. Die Ampel sei ein Rückschritt, findet er. „Uns hat es in diesem Jahr zweimal getroffen. Einmal wegen Corona und zum anderen hatten wir zwei Drittel Kundenrückgang während der Bauzeit der Ampel. „Die Ampel wurde nach den Sommerferien ca. Mitte September 2020 in Betrieb genommen", so die Stadt auf NAN-Anfrage. „Tatsächlich ist es so, dass wir die ‚Betriebszeiten des Signalprogramms an Samstagen' noch optimieren werden. Die Anfragen an den Recyclinghof Morchhof, unter anderem zu Kunden- und Frequenzzahlen sind schon erfolgt. Die Ergebnisse sind noch nicht ausgewertet. Sobald dies erfolgt ist, sollen Optimierungen an dieser Lichtsignalanlage vorgenommen werden", kündigt die Verwaltung an. *red/nco*

EDITORIAL

Abwechslung vom Alltag

Liebe Leserinnen und Leser,

an eine Rückkehr zur „alten" Normalität ist angesichts der stark ansteigenden Infektionszahlen so schnell nicht zu denken. Wenn selbst der Bundesgesundheitsminister vor dem Virus nicht mehr sicher war, sollte uns das zu denken geben: Es kann wirklich jeden treffen. Aber was ist schon „normal"? Einer meiner früheren Deutschlehrer wollte diesen Begriff nur im Zusammenhang mit Benzin verwenden. Wenn es überhaupt so etwas wie Normalität geben kann, dann als langfristige Anpassung an bestimmte Lebensumstände. Die ändern sich aber immer schneller. Nicht nur durch die Pandemie, auch durch den Klimawandel. Dass es Menschen gibt, die beides leugnen, ist schon frappierend. Es erinnert mich an eine Katze, die ihren Kopf unter den Teppich steckt, um sich „unsichtbar" zu machen. Über Maß und Ziel einzelner Maßnahmen darf man sich gerne streiten, auch wieder verstärkt in den Parlamenten, aber über die Notwendigkeit zu handeln sollte Konsens bestehen. Damit wir bald so etwas wie eine „neue" Normalität im Alltag leben können.

Besondere Flexibilität war in diesem Jahr auch von den Koordinatoren der Langen Nacht der Kunst und Genüsse gefordert. Auch wenn jeder einzelne Teilnehmer ein Hygienekonzept vorgelegt hätte, wären am Abend zu viele Menschen unterwegs gewesen. Ein Bläserquartett in einem kleinen Stoffladen mit einer Weinprobe vor der Tür – undenkbar und unverantwortlich. Daher war die im Sommer getroffene Entscheidung gut und richtig, eine Lange Nacht @HOME mit Übertragung eines Musikprogramms aus dem Capitol und Genusspaketen für zu Hause durchzuführen. Die Kultur- und Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim und die Inter Versicherungsgruppe haben auch diese kreative Alternative gerne unterstützt. Freuen wir uns also am 7. November auf eine besondere Abwechslung, die sich sicher und bequem genießen lässt

Stefan Seitz

Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Blumencafé Stelzer
Friedhofstraße 3
Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1
Papier Groß
Friedrichstraße 9
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Prost. Und ein dickes Dankeschön.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es ist noch gar nicht so lange her. „So langsam habe ich mal die Nase voll von Corona-Meldungen“, dachte ich damals. Auch der Tatsache geschuldet, dass ich berufsbedingt mehr (darüber) lese, als es manch anderer (Corona-Leugner?) tut und – zugegebenermaßen – auch der Tatsache geschuldet, dass die Lieblingsjeans – nun ja – anfing zu kneifen. „Corona-Bauch“, dachte ich. „Mal ein anderes Kolumnen-Thema. Hat noch keiner drüber geschrieben.“ Und freute mich. Zumindest teilweise, denn die Jeans zwickte ja immer noch.

Das ist mir mittlerweile im Halse stecken geblieben angesichts der rasant steigenden Corona-Fallzahlen. Und warum steigen die? Vermutlich aus einer Mischung von „sch...egal“ und „Hey Wirt, gib mir mal noch ein – wie heißt das noch? Corona-Bier. Haha. Prost.“ Übertrieben? Mitnichten. Mit rund 80 Gästen war dieser Tage eine Gaststätte überfüllt, es wurde getanzt und der Mund- und Nasen-Schutz nicht getragen, berichtet die Polizei. Darüber hinaus waren die Listen zur Kontaktverfolgung nur in wenigen Fällen ausgefüllt und wenn, dann waren die Kontaktdaten unvollständig. Geht noch mehr „sch...egal“? Sch… auf die Kranken und Toten? Auf alle, die unter diesem Virus leiden? Sch… auf alle kleinen und mittleren Gewerbetreibenden, die gerade wieder versuchen, auf die Beine zu kommen und Angst vor einem weiteren Lockdown haben, der ihnen das geschäftliche Genick brechen wird?

Es gehe darum, „die hohen Infektionszahlen so schnell wie möglich wieder einzudämmen, um einen erneuten Lockdown zu verhindern“, so Mannheims Polizeipräsident. Jetzt, zum Redaktionsschluss, haben wir noch keinen. Aber das kann sich täglich ändern. Und wenn, können wir allen, denen ihr eigener Spaß wichtiger war, als das Leben aller anderen, zurufen: Prost. Und ein dickes Dankeschön.

Ihr Nicolas Kranczoch

Neckarauer Waldweg: weder Fahrradstraße noch -zone

Der Neckarauer Waldweg wird keine Fahrradstraße. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Durch das Verkehrsaufkommen für die Waldorfeinrichtungen und die Sportplätze am Kiesteichweg ist es für Fahrradfahrer sicherer, in einer Fahrradzone zu fahren“, ist sich der Neckarauer Bezirksbeirat sicher. Da sich Fußgänger und Radfahrer den Fußgängerweg auf dem Neckarauer Waldweg bisher teilten, erhöhe dies auch die Sicherheit der Fußgänger auf dem Gehweg. „Eine Fahrradstraße würde die gesamte Verkehrssituation entschleunigen, da die autofahrenden Eltern, Schüler und Sportler motiviert wären, mit dem Fahrrad zu fahren. Autofahren könnte weiterhin für Anlieger zugelassen sein. Andere Autofahrer können über die Rheingoldstraße fahren.“

Beim Neckarauer Waldweg handele es sich um ein „lineares Element der Verkehrsinfrastruktur, für welches davon unabhängig grundsätzlich keine ‚Fahrradzone‘, sondern eine ‚Fahrradstraße‘ in Betracht kommen kann“, so die Stadt. Im Zusammenhang mit dem Konzept zur Einrichtung weiterer Fahrradstraßen aus dem Jahr 2019 war im Neckarauer Waldweg bereits die Machbarkeit einer Fahrradstraße geprüft worden. „Es wurde festgestellt, dass der Anteil der Kraftfahrzeuge denjenigen der Fahrräder deutlich überwiegt“, teilt die Stadt weiter mit: „Durch die nicht hinreichende Präsenz an Radfahrenden würde die geschwindigkeitsreduzierende Wirkung einer Fahrradstraße nicht entfaltet werden können und die Ausweisung erführe eine geringe Akzeptanz. Diese Sachlage ist nach wie vor unverändert.“ *red/nco*

Fahrradstraße vom Sennteich bis zum Lohr wird geprüft

NECKARAU. „Die Verwaltung wird gebeten, inwiefern das Einrichten einer Fahrradzone Im Sennteich, Freiheitsplatz, Im Lohr möglich ist“, fragt der Neckarauer Bezirksbeirat an. Dies wäre als Ergänzung der Fahrradstraße in der Luisenstraße (weiterer Bericht in dieser Ausgabe) zu sehen. Begründung des BBR: „Die Einwohner von Neckarau sollten eine verkehrsberuhigte, sichere und durchgängige Fahrradstrecke in Richtung Lindenhof/Innenstadt haben. Dies wäre eine erste kurzfristige Maßnahme bis zur Erstellung eines gesamtheitlichen Fahrradschnellstraßen-, Fahrradstraßen- bzw. Fahrradzonenkonzepts für den Mannheimer Süden“ (weiterer NAN-Bericht). Autos könnten weiterhin für Anlieger zugelassen sein. Andere Autofahrer könnten über die Steubenstraße fahren.

Bei Im Sennteich, Freiheitsplatz und Im Lohr handele es sich „um ein lineares Element der Verkehrsinfrastruktur, für welches davon unabhängig grundsätzlich keine ‚Fahrradzone‘, sondern eine ‚Fahrradstraße‘ in Betracht kommen kann“, antwortet die Stadt. Mit den 2019 beschlossenen Projekten zur Einrichtung weiterer Fahrradstraßen seien

Vom Sennteich bis zum Lohr könnte es eine Fahrradstraße geben. Foto: Kranczoch

entsprechende Kapazitäten in der Verwaltung für mehrere Jahre gebunden; im Zuge einer perspektivischen Fortschreibung des Fahrradstraßen-Konzeptes werde der genannte Straßenzug für eine Eignung als Fahrradstraße geprüft. Die für die Prüfung obligatorische Erhebung des Verkehrsaufkommens von Rad- und Autoverkehr könne erst an einem Stichtag mit vollständigem Präsenzbetrieb an allen Schulformen, den Hochschulen sowie dem Großteil der Betriebe erfolgen, bemerkt das Dezernat Bauen, Planung, Verkehr, Sport von Bürgermeister Lothar Quast. *red/nco*

Franzosenweg: weder Fahrradstraße noch -zone

NECKARAU. „Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwiefern das Einrichten einer Fahrradzone auf dem Franzosenweg möglich ist“, fragt der Neckarauer BBR an. Durch das automobile Verkehrsaufkommen zum Strandbad finde hier immer eine hohe Gefährdung der Fahrradfahrer statt. Auch in Zeiten von geringerem Autoverkehr werde die Strecke Franzosenweg –Strandbadparkplatz öfter für „Privatrennen“ genutzt. Das führe generell zur Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern.

Beim Franzosenweg handele es sich um ein „lineares Element der Verkehrsinfrastruktur“, antwortet die Stadt, für welches davon unabhängig grundsätzlich keine „Fahrradzone“, sondern eine „Fahrradstraße“ in Betracht kommen könne. Im Zusammenhang des Konzeptes zur Einrichtung weiterer Fahrradstraßen aus dem Jahr 2019 war im Franzosenweg bereits die Machbarkeit einer Fahrradstraße geprüft worden (die NAN hatten berichtet). Es sei festgestellt worden, dass der Anteil der Kraftfahrzeuge denjenigen der Fahrräder deutlich überwiege. „Durch die nicht hinreichende Präsenz an Radfahrenden würde die geschwindigkeitsreduzierende Wirkung einer Fahrradstraße nicht entfaltet werden können und die Ausweisung erführe eine geringe Akzeptanz. „Diese Sachlage ist nach wie vor unverändert“, schließt die Stadt. *red/nco*

Der Franzosenweg wird weder Fahrradstraße noch -zone. Foto: Kranczoch

Feldbergstraße: Eignung als Fahrradstraße wird geprüft

NECKARAU. „Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwiefern das Einrichten einer Fahrradzone in der Feldbergstraße möglich ist“, fragt der Neckarauer BBR an – für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler des Moll-Gymnasiums und als alternative, verkehrsberuhigte Möglichkeit, mit dem Fahrrad in Richtung Lindenhof und Innenstadt zu gelangen. Autos könnten weiterhin für Anlieger zugelassen sein. Andere Autofahrer könnten über die Steubenstraße fahren.

Bei der Feldbergstraße handele es sich um ein „lineares Element der Verkehrsinfrastruktur“, antwortet die Stadt, für welches davon unabhängig grundsätzlich keine „Fahrradzone“, sondern eine „Fahrradstraße“ in Betracht kommen könne. Mit den 2019 beschlossenen Projekten zur Einrichtung weiterer Fahrradstraßen seien entsprechende Kapazitäten in der Verwaltung

Die Eignung der Feldbergstraße als Fahrradstraße wird geprüft. Foto: Kranczoch

für mehrere Jahre gebunden. Im Zuge einer perspektivischen Fortschreibung des Fahrradstraßen-Konzeptes werde die Feldbergstraße für eine Eignung als Fahrradstraße geprüft. Die für die Prüfung obligatorische Erhebung des Verkehrsaufkommens von Rad- und Autoverkehr könne erst an einem Stichtag mit vollständigem Präsenzbetrieb an allen Schulformen, den Hochschulen sowie dem Großteil der Betriebe erfolgen. *red/nco*

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
NEU
Delitzscher Str. 5 • 68309 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Seit 25 Jahren in Baden-Württemberg und Mannheim
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Pflege bei Ihnen zu Hause
- medizinische Behandlungspflege über häusliche Verordnung über den Hausarzt
- liebevolle Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Augenlicht RETTER gesucht! www.augenlichtretter.de cbm

Immobilienbewertung vom Profi
Mehmet Tetik
ermittelt einen realistischen Verkaufspreis für Ihr Haus
Immobilienkaufmann IHK
Niederlassungsleiter
Mannheim-Neckarstadt Ost
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 451 899 30 • www.kuthan-immobilien.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Neue Anschrift, neues Gebäude.
Alles andere bleibt!
Innstraße 44 - 68199 Mannheim

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Rüller
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad? Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

KUNDEN DIENST
SANITÄR + HEIZUNG
gunther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE - ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen
Jalousien · Markisen · Rolladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
BECKER
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Mit Hygienekonzept ins Hybridsemester

Hochschule Mannheim vergrößert digitales Angebot

NECKARAU. Mit einer Videobotschaft hat Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Rektorin der Hochschule Mannheim, die neuen Studierenden im Wintersemester an der Hochschule Mannheim begrüßt. Normalerweise findet diese Veranstaltung persönlich in der Aula der Hochschule statt. Da dies durch die derzeitige Corona-Situation nicht möglich ist, hat die Rektorin das Format der Videobotschaft genutzt, um die 1.250 Erstsemester (975 Bachelor, 275 Master), aber auch alle anderen Mitglieder der Hochschule herzlich willkommen zu heißen.

Die Hochschule wird das kommende Wintersemester 2020/21 im Hybrid-Modus durchführen. Die unter Corona-Bedingungen eingeschränkt nur für wenige Studierende verwendbaren Räume werden vorrangig den Erst- und Zweitsemestern zugeordnet. Auch wenn alle Studierenden eines Studiengangs nur in Ausnahmefällen gemeinsame Veranstaltungen nutzen können, bietet dies doch die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Lerngruppen zu bilden und sich zu vernetzen. Darüber hinaus ist so auch ein direkter Kontakt zu den Lehrenden möglich. Dies sind gerade an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften profilbildende Elemente des Hochschullebens.

Auch im Wintersemester werden nur wenige Studierende auf dem Campus zu sehen sein. Foto: zg

Auf Grundlage der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg hat die Hochschule Mannheim ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet. Zudem gibt es ein Wegeleitsystem sowie die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf den Verkehrsflächen und in den Gebäuden. Dieses Konzept hat sich in der Prüfungsphase des vergangenen Sommersemesters, in der ein Großteil der Prüfungen in Präsenz stattfand, bereits bewährt und wurde nun durch die von der Hochschulleitung eingerichtete Task-Force und die einzelnen Fakultäten weiterentwickelt.

Der Schwerpunkt im kommenden Semester liegt wieder auf digitalen Angeboten, die, wo immer vertretbar, mit Präsenzangeboten, insbesondere für Laborveranstaltungen, kombiniert werden sollen. Das Ziel ist es, die Studierenden beim Erreichen ihrer Studienziele bestmöglich zu unterstützen.

Auch die zentralen Bereiche, wie die Bibliothek, sollen unter strengen Hygienevorschriften wieder für den Präsenzbesuch nach Terminvereinbarung geöffnet werden. Das digitale Angebot wird weiter vergrößert. Das Studierendenwerk wird in einigen seiner gastronomischen Einrichtungen in Ergänzung zu dem mittlerweile bewährten To-go-Angebot wieder eine Speisenauswahl vor Ort anbieten. Für ein einfaches Handling der zu erfassenden Kontaktdaten sorgt hierbei eine digitale Gäste-App.

Weiterhin gilt für die Studierenden, dass sie die Hochschule nur dann betreten können, wenn sie eine Lehrveranstaltung besuchen oder wenn sie einen Termin haben. Die individuelle Kontaktaufnahme erfolgt weiter nur über vorherige Terminabsprache, in der Regel via E-Mail.

„Wir beobachten die Entwicklung der Infektionszahlen laufend und sind darauf vorbereitet, auf unterschiedliche Situationen flexibel zu reagieren und das Studienangebot entsprechend anzupassen, so dass wir dem Wintersemester 2020/21 optimistisch entgegensehen“, sagt Rektorin Hedtke-Becker. *red/nco*

Unscheinbare Dosen können helfen, Leben zu retten

Projekt: 1.000 SOS-Dosen werden an Ältere und Kranke verteilt

MANNHEIM/NECKARAU. Bei einem gesundheitlichen Notfall muss es oft schnell gehen. „Diese unscheinbaren rot-weißen SOS-Dosen können dazu beitragen, Leben zu retten“, betont Dirk Grunert bei der Vorstellung des Projekts SOS-Dosen im Hof der Feuerwache Süd an der Neckarauer Straße. „In der Dose, die immer im Kühlschrank aufbewahrt wird, befindet sich ein Datenblatt mit den wichtigsten Informationen für den Notfall. Dies sind Informationen zur Person und zu Angehörigen, zu Medikamenteneinnahme und Vorerkrankungen. Wenn Rettungskräfte und Nothelfer zu einem Einsatz gerufen werden, erkennen sie die vorhandene SOS-Dose an einem Aufkleber am Wohnungseingang“, erklärt der Gesundheitsbürgermeister das Prinzip. Kostenlos stellen die Kommunale Gesundheitskonferenz und die Koordinationsstelle Gesundheit – angesiedelt beim Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim – in Zusammenarbeit mit dem Lions Club, dem Kiwanis Club und dem Zonta Club 1.000 dieser SOS-Dosen zur Verfügung. Sie sollen in Mannheim besonders an ältere oder erkrankte Personen ausgegeben werden.

Die Idee zur Umsetzung des Projektes entstand im Arbeitskreis der Kommunalen Gesundheitskonferenz „Gesund älter werden in Mannheim“. Die kostenfreie Ausgabe erfolgt über Kooperationspartner wie Quartiermanagement, Gesundheitstreffpunkt, Pflegestützpunkt und Projekte wie MAG1 (Mannheim gegen Einsamkeit). Dort bekommen die Personen Hilfe beim Ausfüllen, können eventuell Kontakte knüpfen und werden somit auch ans Hilfesystem in Mannheim angebunden.

Hintergrund: Viele ältere oder erkrankte Menschen leben allein. Oftmals fehlt ein nahes soziales Umfeld, einige von ihnen sind vereinsamt. In einer Notfallsituation, in der sich die Personen selbst nicht mehr äußern können, sind verlässliche Informationen zu Vorerkrankungen, Medikamenten oder Kontaktinformationen zu Angehörigen für die Rettungskräfte hilfreich und manchmal sogar lebensrettend. Aber auch für Kinder kann es sehr entlastend sein, in einem Notfall von Mutter oder Vater auf die Dose zurückgreifen zu können und so die Rettungskräfte zu unterstützen.

Bürgermeister Dirk Grunert (links) stellte mit Reiner Roon (Lions), Katharina Graf (Kiwanis) und Gabriele Smith (Zonta) das Projekt SOS-Dose vor. Foto: zg

red/nco

Zehn Jahre grenzenlose Fernwärme

Leitung von Mannheim nach Speyer gefeiert

NECKARAU/SPEYER. Genau zehn Jahre ist es nun her, dass die grenzüberschreitende Fernwärmeleitung von Mannheim nach Speyer in Betrieb genommen wurde. Das Fernwärmenetz des Mannheimer Energieunternehmens MVV, das neben Mannheim seit Ende der 1980er Jahre auch Heidelberg und Schwetzingen mit Wärme versorgt, wurde mit der Anbindung Speyers weiter ausgebaut und erreichte damit erstmals auch die andere Rheinseite. Die knapp 21 Kilometer lange Leitung führt von Mannheim-Neckarau im Süden der Quadratestadt über Brühl und Ketsch, die ebenfalls an die Leitung angeschlossen sind, die Rheinbrücke der Autobahn A61 und den Speyerer Norden in die Domstadt. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf rund 18 Millionen Euro und wurden in nur 16 Monaten Bauzeit umgesetzt.

Die Fernwärmeleitung zwischen Neckarau und Speyer feiert Zehnjähriges. Grafik: MVV

Im ersten Jahrzehnt seit der Wärmelieferung aus Mannheim haben die Stadtwerke Speyer bereits 6,8 Millionen Euro in den weiteren Ausbau investiert, wie SWS-Geschäftsführer Wolfgang Bühring betont. 10,7 Kilometer Leitungen seien in dieser Zeit verbaut worden: „2010 sind wir mit einer Anschlussleistung von 26 Megawatt gestartet. 2020 liegen wir bei 48 Megawatt“, sagt Bühring. Die Liefermenge bei der Fernwärme habe sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt.

Auch Speyers Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler ist stolz auf die regionale Zusammenarbeit. „Damit tragen wir zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Region bei“, macht sie deutlich und betont: „Bei der Wärmeerzeugung immer mehr auf erneuerbare Energien zu setzen, sehen wir als eine wichtige Aufgabe an, der wir uns intensiv widmen.“

Das unterstreicht auch MVV-Technikvorstand Dr. Hansjörg Roll: „Das regionale Fernwärmenetz ist ein unverzichtbarer Baustein für die künftige Versorgung mit erneuerbaren und klimaneutralen Energien.“ Schon jetzt liege der Anteil bei rund 30 Prozent. „Wir werden die erneuerbaren Energien auch im Bereich der Wärmeversorgung in den kommenden Jahren konsequent Schritt für Schritt ausbauen.“ *red/nco*

Bürgerinitiative kümmert sich um Großbaustellen und das „Wäldchen“

Öffentliche Versammlung am 19. November im Volkshaus Neckarau

NECKARAU. „Es dürfte Sie überraschen“, schreibt Lutz Franke von der Bürgerinitiative (BI) Sportplatz Rheingoldstraße, „dass es unsere BI noch gibt, obwohl unser wichtigstes Ziel, die Bebauung des Sportplatzes zu verhindern, bekanntlich politisch nicht zu erreichen war.“ Aber dennoch haben die Mitglieder seinerzeit entschieden, die BI nicht aufzulösen, sondern bis auf Weiteres zum „Großbaustellen-Monitoring“ beizubehalten. Dieses schließe Gegenwart und Zukunft des „Wäldchens“ entlang Gernotweg bis Ecke Hagenstraße ein. Da es hier wie dort sporadisch zu „Ungereimtheiten“ komme „und ohnehin satzungsgemäß die jährliche Mitgliederversammlung 2020 ansteht, wollen wir (wie schon öfter praktiziert) vor der Mitgliederversammlung eine öffentliche Bürgerversammlung für Anwohner und sonstig Interessierte in Neckarau (die nicht Mitglied sind) ansetzen. Die Mitglieder werden selbstverständlich direkt eingeladen“, teilt die BI mit.

Das Ganze findet am Donnerstag, 19. November, im Volkshaus Neckarau statt. Der Abend ist in zwei Teile gegliedert: die öffentliche Bürgerversammlung und die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung nur für Mitglieder. Um 18.30 Uhr beginnt die Bürgerversammlung (Ende: etwa 19.30 Uhr), auf deren Tagesordnung auch die aktuelle Situation von Baustellen, Verkehr und Wäldchen steht und auch Anregungen und Vorschläge für Initiativen behandelt werden sollen (weitere Infos: http://sportplatz-rheingoldstrasse.de).

In Corona-Zeiten müssen Bürgerversammlung und Mitgliederversammlung allein schon aus Platzgründen zeitlich getrennt werden, denn je Versammlung sind maximal 25 Personen zugelassen – inklusive Vorstand und Presse. Das lässt sich – wie derzeit üblich – nur über eine Anmeldepflicht steuern. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen über lutz.franke@sportplatz-rheingoldstrasse.de (personalisierte Zusage erfolgt per Mail). Wichtig auch: Abstandhalten und Maskenpflicht bis/ab Sitzplatz; nur eigene mitgebrachte Getränke sind zugelassen. *red/nco*

„Sicherheit der Schulkinder liegt uns sehr am Herzen“

Schulwegbegehung mit SPD-Landtagsabgeordnetem Boris Weirauch

NECKARAU. Bei Schulwegen gilt die Maxime: kurze Beine, kurze Wege. Ob die kurzen Wege in Neckarau auch sicher sind, wollte der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Boris Weirauch gemeinsam mit Vertretern der städtischen Verkehrs- und Ordnungsbehörde in Augenschein nehmen. „Es ist für Kinder ein wichtiger Schritt, wenn sie selbständig zur Schule gehen. Es gibt in Neckarau einige Stellen, die für die Kinder gefährlich sind, und wir wollen gemeinsam mit den Verkehrsplanern und der Ordnungsbehörde besprechen, wie diese Stellen für die Kinder sicherer gemacht werden können“, hatte der Abgeordnete im Vorfeld erklärt.

Bei der Begehung der Schulwege rund um die Schiller-Grundschule. Foto: Kranczoch

Treffpunkt für die Neckarauer Schulwegbegehung war der Haupteingang der Schillerschule in der Germaniastraße, denn im Fokus stand vor allem auch eine Lösung für die „verfahrene“ Situation an der Schillerschule. Mit von der Partie waren Harald Born, Leiter des städtischen Fachbereichs Sicherheit und Ordnung, Neckaraus Polizeichef Elmar Hörscher mit seinem Kollegen Uwe *Welker*, die Neckarauer SPD-Vorsitzende Sabine Leber-Hoischen, Stadtrat Dr. Bernhard Boll und Bezirksbeirätin Dr. Ina Grißtede, Schilerschulleiter Stefan Boley sowie interessierte Eltern. Das Problem: Schon jetzt ist das Schüler-Verkehrsaufkommen – ob gebracht, zu Fuß oder mit dem Fahrrad –, zwischen Bach-Gymnasium und Schillerschule groß. Und es wird noch größer werden (trotz oder wegen der geplanten Fahrradstraße), wenn die Schiller- zur Gesamtschule wird. Dann treffen die (fahrradfahrenden) Bach-Schüler auf die (fußläufig querenden) Schiller-Schüler.

Schülerlotsen, wie er einst selbst einer war, gebe es nicht mehr, musste sich Weirauch erklären lassen. „Aber möglicherweise Elternlotsen“, so Boley. Er habe das jetzt mal vorgeschlagen. „Ich bin auf die Resonanz gespannt.“ Wenn hier die Eltern so engagiert wären, „wie sie morgens ihre Kinder zur Schule bringen, wäre das schon was“, meinte Weirauch. Die Situation sei auch schon im Bezirksbeirat besprochen worden, erinnerte Boll. „Und die Hoffnung war, dass die sogenannte Drop-off-Zone (am Sennteichplatz, wo Eltern ihre Kinder absetzen sollen, Anm. d. Red.) die Verkehrssituation entspannt.“ Ob sich Eltern allerdings daran halten, dafür gebe es „straßenverkehrsrechtlich keine Vorschriften“, machte Born deutlich. Es gebe laut Straßenverkehrsordnung sogar ein Verkehrsschild, entgegnete Boley. „Das habe ich dem Fachbereich auch geschickt und gebeten, die Zone entsprechend auszuschildern.“ Wenn es „rechtsverbindlich wäre, würden wir das natürlich auch überwachen“, versprach Elmar Hörscher. „Die Sicherheit der Schulkinder liegt uns sehr am Herzen.“ *red/nco*

Aktion „Sicherer Schulweg“

Ergebnisse der Kontrollmaßnahmen des Polizeipräsidiums Mannheim

MANNHEIM. Insgesamt gab es mehr als 1.200 Mal Fehlverhalten bei Verkehrsteilnehmern im Zusammenhang mit dem Weg zur Schule. Vom 14. September bis zum 2. Oktober führte das Polizeipräsidium Mannheim zu Beginn des neuen Schuljahres Verkehrsüberwachungsmaßnahmen an insgesamt 309 Schulen und den Wegen dorthin im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Mannheim durch. Hierbei ging es nicht nur darum, Verstöße konsequent zu ahnden, sondern insbesondere auch präventiv tätig zu werden und Schüler, Eltern und weitere Verkehrsteilnehmer für verkehrsgerechtes Verhalten im Umfeld von Schulen, gerade zum Schulbeginn, zu sensibilisieren.

Wie auch schon in den Jahren zuvor stellten Verstöße gegen die Vorschriften von Halten oder Parken, Verstöße gegen die Gurtpflicht/ Rückhalteeinrichtungen sowie das falsche oder fehlerhafte Überqueren der Fahrbahn die häufigsten Fehlverhaltensweisen dar. Rund 90 Personen nutzten auch nicht den an den kontrollierten Örtlichkeiten vorhandenen Fußgängerüberweg.

260 Schulkinder, 75 Fußgänger, 140 Radfahrer und 762 Kraftfahrer wurden beanstandet. Es wurden 99 Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen und 684 Verwarnungen gefertigt.

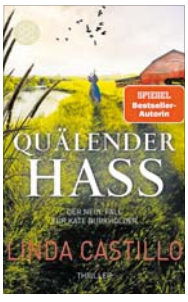
Flankierend hierzu wurden auch Geschwindigkeitskontrollen im Zusammenhang mit der Schulwegüberwachung im Umfeld der Schulen durchgeführt. Dabei ergaben sich 154 Geschwindigkeitsverstöße, davon hatten 15 Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit um mehr als 21 km/h überschritten.

Die Kontrollen und die Präsenz der Polizei im Bereich von Schulen und Schulwegen zur Verkehrsüberwachung bleiben weiterhin ein Schwerpunkt der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit. Die Polizei ist aber auch auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Diese sollten, insbesondere mit den Schulanfängern, ein Schulwegtraining durchführen. Es hat sich als sehr sinnvoll erwiesen, mit den Kleinen den Schulweg mehrfach abzugehen und die Kinder hierbei auf Gefahren- und Problemstellen hinzuweisen. *pol/nco*

BUCH-TIPP

Quälender Hass

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß



Eine verlassene Farm in Painters Mill Ohio, das Gelände liegt seit langem brach und das Gebäude ist verfallen. Mary Yoder und ihre Enkelinnen sind dort jedes Jahr zum Nüsse sammeln, doch dieses Jahr ist dort noch jemand, der bereits auf sie wartet. Ein brutaler Mord geschieht, Mary wird grausam erstochen und Elsie, die geistig zurückgebliebene Enkelin, wird entführt. Kate Burkholder, Polizeichefin der kleinen Gemeinde, nimmt umgehend die Ermittlungen auf und versucht mit allen Mitteln, das Mädchen zu finden. Deren Familie lebt in einer ultrakonservativen amischen Glaubensgemeinschaft, die für ihr friedliches und gottesfürchtiges Leben bekannt sind. Ermittlungen führen innerhalb der Familie ins Leere; Kate lässt aber das Gefühl nicht los, dass man ihr Wichtiges verschweigt. Aber warum sagt man ihr nicht die Wahrheit? So fängt sie an, in der Vergangenheit der Familie zu graben, und stößt dabei auf ein fürchterliches Geheimnis.

Quälender Hass ist der mittlerweile elfte Band der Reihe um Kate Burkholder und ihrem Team. Dieser kommt erneut mit einem enormen Tempo und viel Hintergrundinformationen über die amische Religionsgemeinschaft daher. Kate selber entstammt der amischen Gemeinschaft, hat sich aber mit 18 Jahren dieser Glaubensrichtung entsagt und seitdem oft mit Ablehnung zu kämpfen, was sich in ihren Ermittlungen, auch in den vorgehenden Fällen, bemerkbar macht. Das macht die Krimihandlung auch zu etwas sehr Persönlichem. Wenn Sie also Lust haben, Spannung und Hintergründiges vereint zu lesen, empfehle ich Ihnen die komplette Reihe um Kate Burkholder. Viel Spaß damit wünscht *Ute Mirbach*

Linda Castillo: Quälender Hass, Fischer Taschenbuch 2020

Lampenaustausch zieht sich

Neue Straßenbeleuchtung am Stephanienufer bis Mitte 2021

LINDENHOF. Die MVV Netze erneuert seit Ende Mai im Auftrag der Stadt Mannheim auf dem Lindenhof die Straßenbeleuchtung

am Stephanienufer 1 bis 24 in Richtung Emil-Heckel-Straße 2 (die NAN hatten berichtet). Dabei wird die bisherige Beleuchtung durch moderne LED-Technik ersetzt. Ursprünglich war vorgesehen, die Verlegung der neuen Stromleitung entlang des Gehwegbereichs am Stephanienufer vorzunehmen und die neuen Leuchten zu montieren. Im Zuge der Bauarbeiten wurde jedoch festgestellt, dass Grabungen im Gehwegbereich aufgrund der Bodenbeschaffenheit des Geländes zu einer Gefahr für die dortigen Bäume führen könnten. „Entsprechend wurden nun in Abstimmung mit der Stadt Änderungen am Bauplan vorgenommen, mit einem neuen Trassenverlauf unter den Parkflächen entlang der Straße“, berichtet die MVV. Gemäß der verkehrsrechtlichen Anordnung der Stadt Mannheim erfolge der Bau in Teilabschnitten von rund 30 Metern. Mit Blick auf die Parksituation würden in diesen Teilabschnitten jeweils innerhalb

Der Austausch der Lampen am Stephanienufer zieht sich noch bis 2021. Foto: Kranczoch

einer Woche der Graben hergestellt, die Rohre für die Leitungen in den Graben verlegt, das Teilstück wieder geschlossen und die Parkfläche anschließend durch die Stadt Mannheim freigegeben. In einem zweiten Schritt werden dann punktuell an den jeweiligen Leuchtenstandorten Tiefbauarbeiten stattfinden, um die neuen Leuchten mit Strom zu versorgen.

Nach diesem Prinzip hat MVV Netze bereits auf einer Strecke von rund 250 Metern auf der Häuserseite Stephanienufer 1-5 Kabel verlegt, die neuen elektrischen Straßenleuchten montiert und in Betrieb genommen. Die alten Gasleuchten auf diesem Teilstück wurden stillgelegt und im Anschluss demontiert. Parallel dazu haben die Arbeiten auf der Rheinseite in Höhe der Rennershofstraße begonnen, die sich über das komplette Stephanienufer bis hin zur Emil-Heckel-Straße erstrecken.

Die MVV geht von einem Ende der Bauarbeiten voraussichtlich Mitte 2021 aus und bittet Anwohner und Besucher darum, die Sperrungen der jeweiligen Parkplatzbereiche zu berücksichtigen, damit falsch geparkte Autos in diesen Flächen die Arbeiten nicht verzögern. Für weitere Infos hat das Unternehmen die E-Mail-Adresse instandhaltung-stromnetze@mvv-netze.de eingerichtet. *red/nco*

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei Flachdachbau Wärmedämmsysteme
Gerüstbau Dacheindeckung Dachbegrünung Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Immobilienbewertung vom Profi
Monika Thiele
ermittelt einen realistischen Verkaufspreis für Ihr Haus
Bankfachwirtin, IHK-Prüferin, Immobilienmaklerin
Niederlassungsleiterin Mannheim-Neuostheim
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

ZUHAUSE VERSORGT, KOMPETENT GEPFLEGT.
...immer für Sie da!
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
detaillierte Beratung
liebevolle Betreuung
umfassende Alltagshilfe
spezielle Versorgung
Vermittlung von div. Dienstleistungen
...das kleine bisschen mehr!
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Rheingoldstraße 6 | 68199 Mannheim
Telefon 0621 8 41 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. - Fr. 17.30-23 Uhr
So. & Mi. 11-14 Uhr, Sa. Ruhetag
www.gaststaette-odenwaelder.de
Gansessen vom 8. - 22.11.2020
Reservierung erbeten

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Mietvertrag
Miete
Betriebskosten
Schufa
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Wir hören zu
IBBMA
Information
Beratung
Beschwerden
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch Kranke und ihre Angehörigen in Mannheim
0621 156 6151
Wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, rufen wir Sie gerne zurück.
www.ibb-mannheim.de
Die psychischen Belastungen an Ihrem Arbeitsplatz nehmen immer mehr zu. Sie suchen einen Ausweg, wissen aber nicht wohin Sie sich wenden können?
Wir beraten Sie ehrenamtlich, kostenfrei und unabhängig, u.a. wenn:
Sie Ihre Persönlichkeitsrechte nicht gewahrt sehen oder sich nicht angemessen behandelt fühlen.
Ihre Gedanken ständig um das Problem kreisen, ohne einer Lösung näher zu kommen.
Wir arbeiten mit Beratern von Mobbing-Hotlines eng zusammen.
Wir sind für Sie da,
an jedem Donnerstag
von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im 4. Obergeschoß
Max-Joseph-Straße 1
Wir beraten Sie ehrenamtlich, kostenfrei und unabhängig. Wir achten strikt auf die Beachtung der Anti-Corona-Hygiene-Regeln.

KOMPAKT

Frauenkreis in der Markuskirche

ALMENHOF. Seit über 20 Jahren besteht der Frauenkreis in der Markuskirche (Im Lohr 2-4). Man trifft sich einmal im Monat, immer mittwochs um 19 Uhr. „Vielfältig sind die Aktivitäten, die hier stattfinden: Wie lesen Bücher und besprechen diese, basteln und malen, behandeln Kunstthemen, hören und interpretieren Musik oder tanzen. Bisweilen gibt es Vorträge zu ausgewählten Themen und Personen oder Reiseberichte, und an manchen Abenden werden Gesellschafts- oder Bewegungsspiele gespielt, an anderen Abenden beschäftigt man sich mit biblischen Themen."

„Wir freuen uns über weitere Teilnehmerinnen, schauen Sie einfach vorbei. Gerne können Sie auch einzelne Abende besuchen, die Sie thematisch besonders interessieren, es besteht keine Dauerteilnahmepflicht", so die Organisatoren. Nächster Termin (kleiner Saal, Eingang Steubenstraße/Speyerer Straße, 19 Uhr): 11. November: „Die Entstehung des Alten Testaments", Dorothee Oettli. Ansonsten: immer am 2. Mittwoch im Monat. *red/nco*

Verstehen – Vergeben – Versöhnen

ALMENHOF. Am Donnerstag, 5. November, wird um 20 Uhr beim „DreiKlang" (Abendandacht mit musikalischer Begleitung und mehrstimmigem Abendgesang) die Ausstellung „Verstehen – Vergeben – Versöhnen" mit Foto-Porträts und Texten von Zeitzeugen, die das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren miterlebten, eröffnet. Von und mit dem Journalisten Berndt Biewendt (bis 21. November). *red/nco*

Einbruch in Hochschule

LINDENHOF. Zu einem Einbruch in eine Hochschule kam es in der Speyerer Straße. Der Täter kletterte nachts über das Außengerüst vor das Fenster eines Hörsaals und hebelte dies auf. Im Innern brach er mehrere Bürotüren und Aktenschränke auf. Der Sachschaden beträgt mehrere hundert Euro. *pol/nco*

Arnim Töpel zu Gast am Bach-Gymnasium

NECKARAU. Er gilt als „Philosoph unter den Kabarettisten" und wird geschätzt „für sprachliche Eleganz und musikalische Klasse": Am Freitag, 13. November, ist der Kabarettist Arnim Töpel zu Gast am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium – besser gesagt: Er tritt ab 19.30 Uhr in der Matthäuskirche auf.

Für das Publikum dort stellt er einen dreisprachigen Querschnitt seines vielseitigen Schaffens zusammen: hochdeutsch, kurpfälzisch und musikalisch. Die Veranstaltung wird rund anderthalb Stunden dauern und coronabedingt keine Pause beinhalten. Auch müssen die Coronaauflagen eingehalten werden und der Veranstalter (der Förderverein des Bach-Gymnasiums) kann deshalb nur eine begrenzte Anzahl von Eintrittskarten anbieten. Daher wird gebeten, die Eintrittskarten per Mail zu bestellen unter: foerderverein@bach-gymnasium.de. Die Karten (Eintritt Erwachsene: zehn Euro; Schüler: fünf Euro) werden vergeben nach Eingang der Bestellungen per Mail. *red/nco*

Autoscheibe eingeschlagen und Tasche entwendet

NECKARAU. An einem Sonntag wurde zwischen 17 und 17.45 Uhr im Kiesteichweg ein Auto beschädigt. Der Täter zerschlug auf dem Parkplatz eines Sportvereins die Scheibe eines schwarzen VW Golf und entwendete einen türkisfarbenen Wickelrucksack, in dem sich auch ein Geldbeutel mit allen wichtigen Dokumenten befand. Die Höhe des Diebstahl- und des Sachschadens ist noch nicht bekannt. *pol/nco*

Jedes Jahr 500 bis 1.000 Tonnen Laub

Stadtaktion: bis zum 29. November Laub sammeln und gewinnen

MANNHEIM/NECKARAU. Im Herbst fallen die Blätter, darum ruft der Eigenbetrieb Stadtraumservice Mannheim wieder zur Aktion „Laub sammeln und gewinnen!" auf. Noch bis zum 29. November können Mannheimer mit Rechen, Besen und Schaufel Laub sammeln und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Der Eigenbetrieb Stadtraumservice Mannheim stellt Jutesäcke kostenlos zur Verfügung. Diese sind unter anderem beim Recyclinghof Im Morchhof 37 sowie bei den Bürgerservices der Stadt Mannheim erhältlich. Der städtische Betrieb bittet darum, keine Plastiktüten für die Laubsammlung zu verwenden, da diese nicht kompostierbar sind. Für die Abholung des gesammelten Laubs sorgen die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Stadtraumservice Mannheim in speziellen Abholtouren. Auskunft über die Sammeltermine gibt die Behördennummer 115. Zusätzlich können die Laubsäcke auch bei der städtischen Straßensammlung für Grünabfälle bereitgelegt werden. Diese Termine stehen im Abfallkalender. Die Laubbeseitigung ist jedes Jahr eine Herausforderung, denn die Mitarbeiter von Stadtreinigung und Grünflächenpflege sammeln in einem Herbst zwischen 500 und 1.000 Tonnen Laub. „Umso erfreulicher ist es, dass uns jedes Jahr viele beim Laubsammeln helfen", sagt Werner Knon, Leiter der Abteilung Stadtreinigung. „Weil es in den letzten Jahren so viele helfende Hände aus der Bürgerschaft gab, wiederholen wir die Aktion und verlosen unter den Teilnehmenden Jahreskarten für die Mannheimer Stadtparks", so Markus Roeingh, Leiter des Stadtraumservice Mannheim. *red/nco*

Im Herbst fallen die Blätter. Darum ruft der Eigenbetrieb Stadtraumservice Mannheim wieder zur Aktion „Laub sammeln und gewinnen!" auf. Foto: Angelika Wolter/pixelio

GKM unterstützt erneut Fischbesatzaktion im Rhein

NECKARAU. Die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) beteiligt sich auch 2020 an der gemeinsamen Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg mit rund 10.000 Euro. Um die Population des europäischen Aals im Rhein nachhaltig zu fördern, wurden im Rahmen einer großangelegten Fischbesatzaktion zwischen Karlsruhe-Iffezheim und Mannheim wieder sogenannte Farmaale in den Rhein eingesetzt. Der Aalbesatz am GKM – in der Schindkautschlut, einem Nebenarm des Rheins – fand in diesem Jahr durch die steigenden Corona-Fallzahlen ohne Beteiligung der Neckarauer Grundschulen statt.

Der Besatz ist eine allgemein anerkannte und bewährte Methode zur Sicherung der Aalbestände und stellt einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt im Rhein dar. Die Erfolgsquote solcher Maßnahmen liegt bei fast 100 Prozent. Die Farmaale sind rund zwölf Zentimeter große Aale mit einem Gewicht von etwa fünf Gramm, die im Alter von rund drei Jahren im Atlantik gefangen und etwa ein halbes Jahr lang in Aalfarmen aufgezogen werden. Eine Züchtung dieser Fische in Gefangenschaft ist bis heute nicht möglich. Der Grund hierfür ist bei Wissenschaftlern unbekannt. *red/nco*

Den Aalen war es egal, ob mit oder ohne Zuschauer. „Hauptsache Freiheit" war das Motto bei der Aalbesatzaktion. Foto: zg

St.Martins-Umzug endgültig abgesagt

NECKARAU. Der Vorstand der IG Neckarauer Vereine hat sich dazu entschieden, auf die Durchführung des alljährlichen St.Martins-Umzuges – wie auch des Volkstrauertages - zu verzichten. Das teilt die IG-Vorsitzende Claudia Küstner jetzt mit. „Unter den derzeitigen Bedingungen und den aktuell wieder steigenden Fallzahlen sehen wir keine andere Möglichkeit zum Schutze der Kinder und Teilnehmer sowie der Aktiven."

Die Durchführung dieser Veranstaltung laste überwiegend auf den Schultern der Ehrenamtler. Ein Hygienekonzept zu erstellen und einzuhalten, sei „natürlich sehr schwierig und nicht zu leisten. Wir sehen uns nicht im Stande, dies in ausreichender Form zu gewährleisten. Wir hoffen natürlich, dass wir nächstes Jahr alle wieder in gewohnter Weise dieser Brauchtumspflege nachgehen können", erklärt der Vorstand der IG Neckarauer Vereine. Die Vorsitzende Claudia Küstner dazu: „Es ist einfach schade, aber für uns steht Gesundheit an erster Stelle. Deshalb blieb uns keine andere Wahl. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder neu starten können. Wir wünschen allen Neckarauer Bürgerinnen und Bürgern beste Gesundheit und dass der Spuk bald ein Ende hat." *red/nco*

In diesem Jahr wird es keinen St.Martins-Umzug in Neckarau geben. Foto: Archiv

Neu in Neckarau Parkgrabfeld
über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

IHR FACHMANN FÜR INNENAUSBAU
Badrenovierung
Fliesen
Tapezierarbeiten
Streicharbeiten
Bodenbelag
SCHÜCO Fenster- und Haustüren mit Safebeschlag
MEHR SICHERHEIT DURCH EINBRUCHHEMMENDE BAUTEILE
FEUERSTEIN
Türen und Fenster rund ums Haus
Innstraße 30 | 68199 Mannheim | 0171 657 30 10 | horst_feuerstein2010@web.de

PAULAS WELT

Harte Zeiten

Hola mis amigos,
derzeit haben wir Pech mit unserem rollenden Käfig. Vor kurzem fuhr uns ein riesiger Käfig mit einem lauten Krachen in die Seite. Schlummernd im Fond fuhr mir der Schreck durch alle Glieder. Doch zum Glück wurden nicht wir, sondern nur der Käfig verbeult. Also halb so wild, wäre da nicht die anstehende Reparatur gewesen. Für deren Dauer erhielt Padrona einen Ersatzkäfig. Ein Glück, dachte ich, da können wir wie gewohnt zum Freilauf-Gassi in den Wald oder ins Feld rollen. Nun war der geliehene Käfig zwar niedlich, meinen hohen Ansprüchen genügte er indes nicht. Zwar fand ich mich notgedrungen damit ab, dass er beim Fahren röhrte, dass er ruckte und auch mal jäh stockte, wenn Padrona den Motor abwürgte, doch das Platzangebot war für mich inakzeptabel.

Hatte ich im eigenen Käfig den kompletten Fond für mich, so musste ich mich mangels Platz auf dem Boden – und erst recht im Kofferraum – mit den zu schmal geratenen Rücksitzen begnügen, immer in der Gefahr, herunterzurutschen. Zur Abhilfe schob Padrona ein passendes Pappbrett davor und schnallte mich an! Ich hatte zwar noch Bewegungsfreiheit, aber an entspanntes Dösen war während der Fahrt nicht zu denken. Ein kleiner Vorteil war allerdings, dass man aus dem Fenster gucken und beobachten konnte, was draußen alles geschah. Aber ich hätte diese Aussicht gern gegen abgeschirmtes Schlummern auf meinem Käfigboden getauscht.

Zum Glück machte Padrona nur nötigste Fahrten, und manchmal musste ich auch zu Hause bleiben, wenn das Warten im fremden Käfig zu lang gedauert hätte. Sie befürchtete wohl, dass ich in Panik geraten und etwas zerstören könnte. Doch wie immer war auf mich Verlass: Nichts ist passiert. Trotz dieser Erfolge wünschten wir uns bald unseren rollenden Käfig zurück. Es dauerte ganze zehn Tage, bis es so weit war. Welche Freude, den gewohnten Komfort inklusive „Bordverpflegung“ zu genießen!

Gerade war die Welt wieder in Ordnung, da zeigte sich plötzlich in der Frontscheibe ein langer durchgehender Riss, der zu reparieren ist. Nein! Alles wieder von vorn? Zum Glück nicht, denn die Reparatur kann an einem Tag fertiggestellt werden. Einen Tag halte ich das Not-Gassi und Zuhausebleiben schon mal aus. Hauptsache, die Hähnchen-Belohnungen stimmen, meint

eure Paula

Bezirksbeiräte widersprechen Umweltminister

Rheindammsanierung: Briefwechsel zwischen Mannheim und Stuttgart

NECKARAU/LINDENHOF. Die Bezirksbeiräte der Mannheimer Stadtteile Neckarau und Lindenhof hatten in einem gemeinsamen Brief an den Umweltminister Baden-Württembergs Franz Untersteller für die von der Bürgerinteressengemeinschaft Lindenhof (BIG) vorgeschlagene, baumschonende Möglichkeit der geplanten Dammsanierung geworben und um ein Gespräch gebeten (die NAN hatten berichtet).

„Die Antwort des Ministers war äußerst enttäuschend: Ohne auf die Argumente der Bezirksbeiräte einzugehen, wiederholte er lediglich die vom Regierungspräsidium immer wieder vorgebrachte Position. Ein Gespräch lehnte er mit dem Hinweis ab, die unterschiedlichen Sichtweisen seien bereits ausführlich diskutiert worden“, bemängelte die BIG aktuell. Nun haben sich die beiden Bezirksbeiräte erneut an den Minister gewandt. „Ihre Ablehnung eines solchen Dialogs irritiert uns sehr. Aus unserer Sicht müssen wir es leider als mangelndes Interesse an den Sorgen der von uns vertretenen Bürgerinnen und Bürgern und als fehlende Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit interpretieren“, heißt es aus Mannheim. Und: „Ihr Argument, die unterschiedlichen Sichtweisen seien bereits ausführlich diskutiert worden, trifft nicht zu. Das zeigen die vielfach nicht stimmigen Erklärungen, mit denen Sie Ihre Auffassung begründen.“

Statt Informationsveranstaltungen gibt es jetzt einen regen Briefwechsel zwischen Mannheim und Stuttgart. Foto: Kranczoch/Archiv

Die von der BIG und den Bezirksbeiräten vorgeschlagene Hochwasserschutzwand könne in den bestehenden Damm eingebracht werden. Das sei eine Sache von wenigen Monaten und reduziere Aufwand und Kosten. Zudem legt der Brief dem RP nahe, einen weiteren Gutachter „für die Herausforderung des Rheindammes im Süden Mannheims zu bestellen“.

„Sie sind als Minister für Umwelt und Klima zuständig. Kann es wirklich sein, dass für Sie der Verlust von sieben Hektar Wald mit dem Hinweis vertretbar ist, dass ja der überwiegende Teil der 180 Hektar großen Waldfläche unverändert bleibt?“, schließt das Schreiben. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und des Erhalts einer lebenswerten Umwelt kämpften Bürger und Vertreter der Stadt Mannheim schon seit einiger Zeit um jeden einzelnen Baum. „Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen oder an einem Austausch mit uns interessiert sind, stehen wir gerne zur Verfügung – weiterhin auch für ein persönliches Gespräch“, so die Bezirksbeiräte Neckarau und Lindenhof.

Der komplette Briefwechsel, die einzelnen Argumente und eine BIG-Petition sind zu finden auf der Internetplattform www.change.org. Dort haben bereits mehr als 36.000 Bürger unterschrieben.

red/nco

Online spielen Kreisgrenzen keine Rolle

Trotz Corona: Neue Schiedsrichter im Fußballkreis Mannheim

MANNHEIM/NECKARAU. In diesen Corona-Zeiten startete der Badische Fußballverband (bfv) unter der Federführung der Schiedsrichtervereinigung Mannheim die erste Online-Schiri-Ausbildung. Eine junge Frau sowie 19 Jungen und Männer im Fußballkreis Mannheim haben nun auch die Theorieprüfung absolviert und starten in die Praxisphase.

Alles begann am 31. März. Der Neulingskurs beim TSV Neckarau konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Kurzerhand entschlossen sich Schiri-Obmann Ivo Leonhardt und Lehrwart Fabian Ebert, einen neuen Weg zu gehen und die Theorieinhalte digital zu vermitteln. Acht Online-Schulungen ersetzten den üblichen Präsenzunterricht, dazwischen übten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie sonst auch per E-Learning weiter. Online macht's möglich, dass Kreisgrenzen keine Rolle spielen. Und so nahmen nicht nur mehr als 80 Interessierte aus allen Fußballkreisen des bfv am Lehrgang teil. Neben den beiden Initiatoren sowie Schiedsrichterin Meike Weichselmann aus dem Kreis Mannheim referierte auch Philipp Dickemann aus Karlsruhe, Heiko Link aus der Schiedsrichtervereinigung Buchen managte das E-Learning im Hintergrund. Ebenfalls ein Vorteil der Web-Konferenzen: Gäste können sich ohne großen Aufwand hinzuschalten. Und so kam es, dass die werdenden Schiris Bekanntschaft mit Vorbildern wie Tobias Fritsch (3. Liga), Benedikt Kempkes (2. Bundesliga) und Dr. Robert Kampka (Bundesliga) machen konnten. Die einzige Teilnehmerin aus dem Kreis Mannheim, Samira Brecht, war begeistert: „Auch wenn man sich nicht persönlich getroffen hat, hatte ich das Gefühl, dass ich die Ausbilder immer alles fragen konnte und nicht einfach mit den Regeln alleine gelassen wurde.“ Für sie als Quereinsteigerin, die „zuvor eigentlich nichts mit Fußball zu tun hatte“, sei das sehr positiv gewesen.

Ende April war der Theorieunterricht beendet. Als nächstes stand die obligatorische Regelprüfung an. Nach Wochen des Wartens machten es die Lockerungen in der Corona Verordnung nun schließlich möglich, die Prüfung vor Ort zu schreiben. In der Zwischenzeit konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Regelfragen üben und Übungsklausuren online absolvieren. Ende Juli bot die Schiedsrichter-Vereinigung Mannheim nochmals eine Online-Auffrischung mit den Neulingen aus dem Kreis Mannheim an. Im Vereinsheim des TSV Neckarau, wo auch der ursprüngliche Neulingskurs stattfinden sollte, konnte dann die Prüfung ganz klassisch auf Papier abgelegt werden. „Die Regeln wurden augenscheinlich online gut gelernt. Es gab kaum Probleme und fast alle bestanden die Prüfung problemlos“, freute sich der Lehrwart.

Bereits in den kommenden Wochen werden somit eine neue Schiedsrichterin und 19 neue Schiedsrichter in die Praxisphase der Ausbildung starten. „Praxiserfahrung, intensive Neulingsbetreuung bei den ersten Spielen und die Integration in die lokale Schiedsrichtervereinigung sind nun nach dem Online-Lehrgang noch wichtiger als sonst“, betont Leonhardt.

Die neuen Schiris. In der Mitte: Samira Brecht. Foto: bfv

Umgesetzt wird das seit mehreren Jahren im sogenannten Patensystem. Dabei erhält jeder Neuling eine erfahrende Kollegin oder einen Kollegen zur Seite gestellt, schaut sich erst mal die Spielleitung an, um im nächsten Schritt die Rollen zu tauschen und mit der Unterstützung der Patin oder des Paten erste Spiele selbst zu pfeifen. Samira kann es kaum erwarten: „Ich freue mich total aufs Pfeifen! Ich bin ganz gespannt, meiner Patin zuzuschauen und noch etwas besser in die Praxis eintauchen zu können, um dann natürlich selbst ein Spiel zu leiten. Ich bin sehr gespannt, was das für ein Gefühl ist und wie es klappt. Als Ex-Hochleistungssportlerin kennt man natürlich den Nervenkitzel bei einem Wettkampf, doch ich glaube in der Situation eines Schiedsrichters werde ich nochmal ganz anders gefordert.“

Ist auch die Praxisphase erfolgreich, erhalten die Neulinge ihren Schiri-Ausweis und dürfen offiziell alleine Spiele leiten. Und das Fazit von Leonhardt? „Es war eine spannende und wirklich abwechslungsreiche Zeit. Als Erfahrung nehmen wir mit: Online-Inhalte sind absolut empfehlenswert. Es versteht sich aber von selbst, dass dieser reine Online-Lehrgang nur der aktuellen Situation geschuldet war. Letztlich hoffen wir für die Zukunft auf Lehrgänge mit einem sinnvollen Mix aus Praxis, Präsenz- und Online-Lernen.“

red/nco

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

HACK ROHRREINIGUNG GmbH
• Rohrreinigung
• Wartungsarbeiten
• Abwasserberatung
• Ortung der Leitung
• Dachrinnenreinigung
• Kanalreparatur
NOTDIENST 24/7 0800 3545550 HACK ROHRREINIGUNG
Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
• Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
• Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
• E-Check
• Wartung von Fernwärmestationen,
• Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
• Ladestation für E-Autos
• Inspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
• Mess-, Steuer- und Regeltechnik
Nach dem Sommer ist vor dem Sommer
Planen Sie JETZT Ihre Klimaanlage
Wir beraten Sie gerne.
Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
REIFEN SAMSTAG 2020
BREMSENCENTER
07.11.2020
(8 bis 17 Uhr)
Räderwechsel (Pkw): 26,32 €
Räderwechsel (SUV/LLKW): 32,12 €
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
▶ Gebäudetechnik
▶ Fachbetrieb der Elektroinnung
▶ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/ Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Eltern-Kind-Zentrum an „Maria Hilf“ wird gebaut

Entscheidung im Bildungs-, Jugendhilfe- und Gesundheitsausschuss

MANNHEIM/ALMENHOF. Im Bildungs-, Jugendhilfe- und Gesundheitsausschuss wurden jetzt einige wichtige Weichenstellungen vorgenommen: Unter anderem wurde der Neubau der Geschwister-Scholl-Schulen auf die Spur gesetzt und die Verwaltung beauftragt, die konkreten Planungen in Auftrag zu geben. Außerdem wurde die dauerhafte finanzielle Absicherung des Stadtjugendrings und seiner Angebote durch finanzielle Aufstockung und Dynamisierung des Zuschuss beschlossen. Zudem hat der Ausschuss für Bildung und Gesundheit, Schulbeirat und Jugendhilfeausschuss beschlossen, das 13. Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) in Mannheim am Standort „MariaHilf“ in der Karl-Blind-Straße 5 im Almenhof in Trägerschaft und eigenen Räumen der katholischen Kirchengemeinde einzurichten. Diese errichtet am Standort „Maria Hilf“ einen Neubau in Form eines Ersatzbaus mit Erweiterung für eine siebengruppige Kindertageseinrichtung für Kinder. Die zusätzlichen Räume für das neue Eltern-Kind-Zentrum werden in den Neubau integriert.

An Maria Hilf soll das jetzt beschlossene neue Eltern Kind-Zentrum entstehen. Foto: Kranczoch

Bisher gibt es keinen Grundsatzbeschluss zur Höhe der investiven Förderung von Eltern-Kind-Zentren in freier Trägerschaft. Da die räumlichen Standards eines Eltern-Kind-Zentrums mit den Anforderungen an eine Krippengruppe vergleichbar sind, hat die Verwaltung vorgeschlagen, den Bau angelehnt an die Vorgaben zur Förderung von Krippengruppen freier Träger zu fördern: Diese werden aktuell mit einer Pauschale von 300.000 Euro bezuschusst, wobei die Förderung auf 70 Prozent der anerkannten Projektkosten begrenzt ist. Der maximale Zuwendungsbetrag für den Bau des Eltern-Kind-Zentrums beträgt somit auf Grundlage der vorgelegten Kostenschätzung 289.526 Euro. Die städtischen Fördermittel stehen im Budget des FB 58 Jugendamt und Gesundheitsamt zur Verfügung und werden nach Baufortschritt in mehreren Raten ausgezahlt. Der Jugendhilfeausschuss stimmte zu, final entscheidet der Gemeinderat am 3. November. *red/nco*

Bordsteinkanten werden abgesenkt

Stadt wird auf Anregung des Lindenhofer Bezirksbeirats bei Straßenübergängen aktiv

LINDENHOF. Viele Straßenübergänge seien für Fußgänger, „die ein wie auch immer geartetes Handicap haben, nicht geeignet. Sei es, dass die Bordsteinkanten zu hoch sind (zum Beispiel für Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder auch Eltern, deren Kinder den Gehweg zum Radfahren benutzen müssen)“, berichtet der Lindenhofer Bezirksbeirat (BBR) und gibt folgendes konkretes Beispiel: „Eine ältere Frau mit Rollator (wohnhaft Meerwiesenstraße; Nähe Hausnummer 20) muss vom Markt kommend den Gehweg beim Zebrastreifen verlassen, um auf der Straße zu laufen, danach die Haardtstraße überqueren, um erst bei der Toreinfahrt zu Nr. 23 wieder auf den Gehweg zu gelangen.“ Für Rollstuhlfahrer sei selbst dies nicht ohne Hilfe möglich. „Eltern mit Kindern unter acht Jahren, deren Kinder mit dem Rad auf dem Gehweg fahren, müssen jeweils absteigen, um ihren Sprösslingen zu helfen.“ Der BBR bat deshalb um eine Absenkung der Gehwege Ecke Meerwiesenstraße/Haardtstraße auf der Seite des Meeräckerplatzes auf Straßenniveau, mindestens in einer Breite von 1,50 Metern, so dass sich auch Rollstuhlfahrer alleine fortbewegen können. „Die Steigung von der Straße auf Gehwegniveau sollte in beide Richtungen für Rollstuhlfahrer geeignet sein.“

„Der Eigenbetrieb Stadtraumservice wird bis Herbst 2020 die beiden Bordsteinanlagen bis auf ein Höhenniveau von drei Zentimetern über der Straßenoberfläche absenken“, informiert die Stadt. Zur Mindesthöhe merkt die Stadt weiter an: „Stadtweit werden bei Neubaumaßnahmen Gehwegabsenkungen mit einem Mindestanschlag von drei Zentimetern hergestellt. Dies ist eine Vereinbarung mit den für die Barrierefreiheit zuständigen Verbänden, denn der Anschlag dient zur Orientierung für Blinde und Sehbehinderte.“ Umsetzung: Wenn ein Bordstein an einer Einmündung punktuell abgesenkt wird, sei dies eine Kleinbaustelle mit Eingriff in den Straßenraum. „Zwingend müssen dabei Niveauanpassungen in den jeweils angrenzenden Gehwegflächen durchgeführt werden. Im vorliegenden Fall sind im Nahbereich Baumscheiben mit einem sehr alten Baumbestand. Erfahrungsgemäß bilden die Bäume Wurzeln unterhalb der Gehwegfläche und gegebenenfalls auch unterhalb der Bordsteine, bis hinaus unter den Straßenaufbau. Wenn die Wurzeln einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Standsicherheit des Baumes beitragen, dürfen diese jedoch nicht entfernt werden. Wenn nach Offenlegen des Untergrundes eine solche Situation vorgefunden wird, muss von einem punktuellen Umbau der Bordanlagen Abstand genommen und eine andere Lösung gesucht werden“, so Bürgermeisterin Felicitas Kubala. *red/nco*

Betrunkener Mann wählt ununterbrochen den Notruf

NECKARAU. Ein 41-jähriger Mann wählte an einem frühen Freitagmorgen ununterbrochen den Polizeinotruf und störte so den Dienstbetrieb in der Funkleitstelle des Polizeipräsidiums Mannheim. Zwischen 4.40 und 7 Uhr wählte der betrunkene Mann insgesamt 25 Mal, ohne sich in einer Notlage zu befinden, missbräuchlich den Polizeinotruf. Zudem beleidigte er eine Polizeibeamtin, die einen der Anrufe entgegennahm, mit unflätigen Worten der Gossensprache, so der Polizeibericht.

Bereits gegen 3 Uhr musste eine Polizeistreife die Wohnung des 41-Jährigen aufsuchen, da sich Anwohner über Lärm, ausgehend von dessen Wohnung, beschwerten. Kurz nach sechs Uhr musste die Wohnung des Mannes erneut durch Polizeibeamte aufgesucht werden, da dieser nun bereits zahlreiche Male grundlos die Notrufnummer 110 gewählt hatte. Durch die Beamten wurde er aufgefordert, sein Tun einzustellen. Andernfalls würde ihm die Ingewahrsamnahme drohen. Der betrunkene Mann zog den Fall ins Lächerliche und war vollkommen uneinsichtig. Als bis 7 Uhr weitere Anrufe des Mannes über Notruf erfolgten, begaben sich die Beamten nochmals zur Wohnung des Mannes und nahmen ihn mit aufs Polizeirevier Neckarau. Einen Alkoholtest wollte er nicht durchführen.

Foto: FotoHiero, pixelio.de

Nachdem der uneinsichtige Mann gegen 15 Uhr seinen Rausch ausgeschlafen hatte, wurde er wieder auf freien Fuß entlassen. Gegen ihn wird nun wegen des Missbrauchs von Notrufen sowie Beleidigung ermittelt. *pol/nco*

TSV 1899 MANNHEIM NECKARAU
TSV Neckarau
Fußball · Tischtennis · SuThayDoy

KOMPAKT

Abendliturgie, Abendlied und Ausklang

ALMENHOF. Beim „DreiKlang“ – einer Abendandacht mit musikalischer Begleitung und mehrstimmigem Gesang – stehen auf der musikalischen Speisekarte geistliche Gesänge querbeet – Choräle, Kirchenlieder der Neuzeit, mehrstimmig gesungen oder im Kanon, deutsch, französisch oder afrikanisch – in der Lukaskirche um 20 Uhr zu einer halbstündigen Abendliturgie und zum anschließendem Abendlied und Ausklang rund um die Lukaskirche. Die nächsten Termine: donnerstags, 5. November, 3. Dezember, 14. Januar 2021, um 20 Uhr in der Lukaskirche, Rottfeldstr. 16/18, 68199 Mannheim. Leitung: Gemeindediakonin Petra Kohler (C-Musikerin), Pfarrerin Karin Lackus, Pfarrer Günther Welker. *red/nco*

„Martinsgans-Essen to go“

NECKARAU. „In diesem Jahr können wir Corona bedingt kein Gänßzinnß-Mahl veranstalten. Daher mussten wir uns für unsere Gänse eine andere Veranstaltung ausdenken“, berichtet Norbert Staab. Der Verein Geschichte Alt-Neckarau wird nun ein „Martinsgans-Essen to go“ durchführen. Am Samstag, 7. November, zwischen 11.30 und 14 Uhr werden Portionen Martinsgans mit Rotkraut und Knödeln in Warmhaltebehältern verpackt zum Mitnehmen und zum häuslichen Verzehr zum Portionspreis von 15 Euro angeboten. Ausgabeort ist die Küche der Rathaus-Remise in der Rathausstraße 3.

Die Gänse können nur nach Vorbestellung erworben werden. Bonverkauf ist am Donnerstag, 29. Oktober, von 9 bis 12 Uhr und auch nachmittags von 15 bis 18 Uhr in der Rathaus-Remise. *red/nco*

Markttag
Jeden Do 8 - 17 Uhr & Fr 8 - 13 Uhr
Unser Angebot für den 5. + 6.11.2020
Rindergulasch 10,50 €/kg
Wiener 8,50 €/kg
müller Wurst- & Fleischwaren
EZ/EV 875
Unsere Landrinde kennen wir persönlich!
Schlachtung in privatem Schlachthof in Schefflenz und Mannheim
Fleisch von kleinen regionalen Landwirten
Frisch vom Land: Obst & Gemüse Hans Zeilinger
Informationen & Bestellung unter:
Tel.: 0621 - 81 59 40
Fax: 0621 - 81 52 85
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
Kennen Sie eigentlich schon unser Unternehmensvideo?
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Geschichten, Grüße und Bilder

Unbekannte Grüße bei Aktion „Briefe für Senioren“

NECKARAU. Nach dem Aufruf „Briefe für Senioren“ kurz vor Ostern, in dem die Mitarbeiter vom Sozialkulturellen Dienst der Seniorenresidenz Niederfeld dazu eingeladen hatten, während des Lockdowns die Zeit zu nutzen, um für die Mitmenschen in den Pflegeheimen etwas Gutes zu tun, „haben uns unzählige Briefe, Karten, selbst gestaltete Geschenke, gemalte Bilder und sogar Fotos erreicht“, wie die Verantwortlichen aktuell berichten. „Die Mitarbeiter und vor allem aber die Senioren waren überwältigt von der Fürsorge, den liebevoll geschriebenen Texten und der Anteilnahme, welche die Absender, egal ob jung oder älter, für die Bewohner der Seniorenresidenz Niederfeld zeigten. Jeder Bewohner konnte etwas von dieser besonderen Aktion mitnehmen: eine Karte mit hübschem Bild oder einem netten Gedicht, ein Bilderrätsel oder andere Anregungen, um sich die Zeit zu vertreiben, ein selbst gemaltes, farbenfrohes Bild, ein ernster Brief, der die derzeitige Situation auch ein bisschen kritisch betrachtete, oder ein freundlicher kleiner Gruß, der ein Lächeln auf wirklich jedes Gesicht zu zaubern vermochte. Die Fülle und Ideenvielfalt, die an den Tag gelegt wurden, um unseren Senioren eine Freude zu machen, können wir nur spärlich in Worte fassen, aber was wir in aller Deutlichkeit sagen wollen, ist: Dankeschön.“ Und: „Ihre Mühe hat sich ausgezahlt. Es war für die Senioren im Haus ohne Besuche der Angehörigen eine schwierige und verwirrende Zeit, die durch das Engagement bei der Aktion „Briefe für Senioren“ etwas Leichtigkeit und Trost für unsere Bewohner erfahren hat.“

Die Botschaft, welche die unterschiedlichen Briefe transportierten, war eindeutig: „Alles ist im Moment anders, aber ihr seid nicht vergessen, wir denken an euch, wir wünschen euch viel Kraft, wir sind in einer ähnlichen Situation und fühlen mit euch, Kopf hoch und haltet durch. Lachen, Schmunzeln, Spannung, strahlende Augen, aufmerksames Zuhören, Worte oder Farben auf sich wirken lassen, auch die eine oder andere Träne, die aus Ergriffenheit floss, und Erinnerungen, die geweckt wurden, waren Reaktionen auf die Geschichten, Grüße und Bilder, die wir unseren Bewohnern vorlesen, zeigen und schenken durften.“ *red/nco*

Senioren voll in den Verein integriert

Ruth-Erndwein-Stiftung zeichnet TSV Neckarau aus

Bei der Spendenübergabe: Heinrich Ehhalt, Bärbel Börstinger, Dr. Volker Proffen, Ursel Friedberger und Wolfgang Börstinger (von links). Foto: zg

NECKARAU. Die Ruth-Erndwein-Stiftung zeichnet den TSV Neckarau für sein Engagement um Seniorensport und ein seniorenfreundliches Vereinsumfeld aus und übergibt eine Spende in Höhe von 18.000 Euro. Die Vorsitzende der Stiftung Bärbel Börstinger sowie die Kuratoriumsmitglieder Heinrich Ehhalt und Wolfgang Börstinger übergaben in Neckarau einen entsprechenden Spendenscheck an den Vereinsvorsitzenden Dr. Volker Proffen. „Wir möchten damit anerkennen, dass Senioren hier beim TSV Neckarau voll in den Verein integriert sind. Besonders hervorhebenswert ist, dass es in der Fußballabteilung nicht nur eine, sondern gleich zwei altersgerecht abgestufte Altherren- und Damenmannschaften gibt, um die Sportgruppen noch besser auf die altersbedingten Bedürfnisse abzustimmen. Sehr gut hat uns auch gefallen, dass hier auch Seniorinnen dem runden Leder nachjagen, das ist wirklich selten“, so die Stiftungsvorsitzende Bärbel Börstinger.

„Die Spende durch die Ruth-Erndwein-Stiftung freut uns ungemein – das ist eine tolle Anerkennung für unsere Arbeit“, dankte Proffen. „Bei uns am Kiesteichweg ist es selbstverständlich, dass Senioren als wichtiger Bestandteil des Vereins angesehen werden. Sie spielen hier nicht nur bis ins hohe Alter aktiv Fußball, sondern sind auch neben dem Platz tragende Säulen des Vereins: als Vorstandsmitglieder, Teilnehmer des Stammtischs und natürlich unterstützende Zuschauer der aktiven Mannschaften.“

Der TSV Neckarau ist aktiv in den Sportarten Fußball, Tischtennis und SuThayDoy. Mit über 650 Mitgliedern, darunter rund 320 Jugendliche, versteht sich der TSV als familiärer Verein, bei dem Spaß, Bewegung und gute Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Der TSV stellt unter anderem Fußballteams in der Damen-Oberliga, der Herren-Kreisliga sowie der Herren-A-Klasse. Die Jugendmannschaften sind vom Fußball-Kindergarten bis hin zur A-Jugend durchgehend vollständig besetzt.

Die Ruth-Erndwein-Stiftung führt den Willen der im Jahr 2016 verstorbenen Stiftungsgründerin unter anderem auf der Ebene der Förderung des Seniorensports fort. Die Stiftungsgründerin selbst war auch viele Jahre ehrenamtlich im Seniorensport des Karlsruher Turnerbundes tätig und hatte aufgrund ihres früheren Wohnsitzes in Dossenheim stets auch einen Bezug zu hiesigen Turn- und Sportvereinen. Dieses Anliegen führt die Stiftungsvorstandsvorsitzende Bärbel Börstinger im Andenken an die Gründerin fort. *red/nco*

5.000 Euro aus Ökosponsoringfonds

MVV unterstützt TSV Neckarau beim Bau einer Photovoltaik-Anlage

Mit Matthias Schöner (r.) freuen sich Dr. Volker Proffen (l.) und Michael Mattern über die Unterstützung aus dem MVV Ökosponsoringfonds. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die MVV hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 komplett klimaneutral zu sein. Und: Das Mannheimer Energieunternehmen unterstützt auch die Vereine aus Mannheim und der Region. Das Unternehmen hat im vergangenen Sommer erstmals einen Öko-Sponsoringfonds zur Förderung von erneuerbaren Energien-Projekten in Vereinen ausgeschrieben. Ein Verein, dessen Projekt nun gefördert wird, ist der TSV Neckarau mit 5.000 Euro für den Bau einer neuen Photovoltaik-Anlage auf dem Vereinsgelände.

„Auf dem Weg zur Klimaneutralität spielt die Photovoltaik eine wichtige Rolle. Als Treiber der Energiewende unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre eigene Energiewende einzuleiten. Daher freut es uns, mit unserem ersten Ökosponsoringfonds den Vereinen die Möglichkeit zu geben, mit einer Photovoltaikanlage auf ihrem Vereinsgelände Strom klimafreundlich und damit nachhaltig aus Sonnenenergie zu erzeugen“, so Matthias Schöner, MVV-Abteilungsleiter Privat- und Gewerbekunden bei der Übergabe des Sponsoringfonds beim TSV Neckarau. „Wir freuen uns, dass wir den Zuschuss für unsere geplante Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unseres Clubhauses erhalten haben. Eine PV-Anlage gibt uns die Möglichkeit, einerseits das Klima zu schützen und andererseits unsere Vereinskasse zu entlasten. Toll, dass uns die MVV hierbei unterstützt“, sagt Dr. Volker Proffen, Vereinsvorsitzender des TSV Neckarau.

Die nächste Ausschreibungsrunde für den MVV-Sponsoringfonds beginnt im November 2020. Vereine, Institutionen und Organisationen können sich dann wieder über das auf der MVV-Homepage www.mvv.de/sponsoringfonds bereitstehende Formular mit ihren Herzensprojekten bewerben. Dabei steht die Förderung von sozialen Projekten im Mittelpunkt. *red/nco*

Mit zwei lachenden Augen jetzt viel entspannter

Stabwechsel beim MFC 08 Lindenhof: Klaus Hartel Ehrenpräsident

Der alte und der neue Chef des MFC: Klaus Hartel (rechts) und Uwe Jehle. Foto: Kranczoch

LINDENHOF/NECKARAU. Stabswechsel beim Traditionsverein: Was sich schon länger angekündigt hatte (aber wegen Corona immer wieder verschoben wurde) ist jetzt Gewissheit: Klaus Hartel hat die Führung beim MFC 08 Lindenhof abgegeben. Seit 18 Jahren lenkte er als Erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins, der eine Fußball- und eine Tennisabteilung unter einem Dach vereint.

„Ich bin immer noch mit Herz und Seele dabei. Aber jetzt wesentlich entspannter. Nicht mit einem lachenden und einem weinenden, sondern mit zwei lachenden“, bekennt Hartel, der schon 1965 in den MFC eingetreten ist. Die aktive Fußballerlaufbahn war allerdings verletzungsbedingt relativ schnell zu Ende. Aktiv blieb Hartel aber. Und wie: Nicht nur den Pinsel hat er bei der Vorbereitung des damals berühmten Pfingstturniers geschwungen – auch Bier (den Eichbaum-Vorgänger Storchen) hat der junge Klaus bei den Spielen verkauft. Mit dem Bollerwagen am Spielfeldrand. Kein Wunder, dass er sich heute noch für eine funktionierende Gastronomie am 48er stark macht.

Seinen Herzensverein sieht er aktuell gut aufgestellt. „Die Klasse, in der wir spielen, ist die richtige für uns“, meint Hartel, der in seiner Amtszeit auch Großprojekte (wie zum Beispiel den Bau der beiden Kunstrasenplätze) gestemmt und verantwortet hat. „Aber immer nur mit meinem Team“, wie er betont.

Dieses hat sich bei den jüngsten Wahlen nur leicht verändert. Mit jeweils einstimmigen Ergebnissen wurde die neue Vorstandschaft in ihre Ämter gewählt. Vorsitzender ist nun der bisherige stellvertretende Vorsitzende Uwe Jehle, neuer stellvertretender Vorsitzender ist Professor Doktor Stefan Norra. Der nun amtierende Vorstand gab danach seinen Entschluss bekannt, mit Christian Fackert einen Beisitzer zu bestimmen, der in enger Zusammenarbeit die Tätigkeit des Vorstandes unterstützen wird. Am Ende der Hauptversammlung wurde unter großem Applaus Klaus Hartel zum Ehrenvorsitzenden des MFC 08 Lindenhof. Dessen erfolgreiche Arbeit solle genauso weitergeführt werden, so Jehle. *red/nco*

Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de
info@immobilienservice-nordhoff.de

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung

Unser Service rund um Ihre Immobilie:
- Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
- Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
- Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
- Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden sucht Sie zum **01.01.2021** als

Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d) in Teilzeit 50%

JS BACH Gymnasium

für das staatlich anerkannte, allgemeinbildende **Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Mannheim** (ca 1150 Schüler*innen). Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit leistungsgerechter Vergütung nach Entgeltgruppe TVöD EG8.

Sie verfügen über eine abgeschlossenen kfm. Berufsausbildung sowie mehrjährige fundierte Erfahrung in der Finanzbuchhaltung und mit SAP. IT-Affinität, Organisationstalent und eine effektive Arbeitsweise zeichnen Sie aus. Wenn Sie dann noch über ein sicheres Auftreten verfügen und zu denen gehören, die auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf bewahren, sind Sie bei uns richtig.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.bachgymnasium.de/unsere-schule/schulgemeinschaft/stellenausschreibungen/

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte digital bis 7.11.2020 **an unsere Personalabteilung bewerbung@bachgymnasium.de, Luisenstraße 27, 68199 Mannheim**

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2020: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

ZEITGEMÄSSE KAPITALANLAGE
zur Altersvorsorge

Pflegeeinrichtung FRITZ-ESSER-HAUS

3,7%* SICHERE RENDITE

Investieren Sie in ein Pflege-Appartement in der neuen Einrichtung FRITZ-ESSER-HAUS, Mannheim-Vogelstang

0621 8607-255 Jetzt Beratungstermin auch online vereinbaren unter www.pflege-vogelstang.de

*entspricht Verhältnis Jahresmieteinnahme ohne Nk. zu Kaufpreis ohne ErwerbsNk.

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Stadtteil-Portal.de

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Putze, Bauelemente und Holz

Wir sind umgezogen! NEU in Mannheim-FRIEDRICHSFELD

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen individuelle Angebote!

Fachmarkt mit neuer Farbmischanlage

Ausstellung für Türen und Bodenbeläge mit Handwerkervermittlung

Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG
Elsa-Brändström-Straße 5
68229 MA-Friedrichsfeld
Tel.: 0621/15 83-0 // Fax: 0621/15 83-800
E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten

Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU

„Möbel vom Schreiner
- kreativ - individuell - passgenau"

Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

BO
PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE
AUCH BEI IHNEN ZU HAUSE

- Krankengymnastik (mit und ohne Gerät)
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Rückenschmerztherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Triggerpunktbehandlung
- Kinesiologie-Tape
- Klassische Massagetherapie
- Wärmebehandlung mit Fango und Infrarotlicht
- Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Therapeutischer Ultraschall
- Hausbesuche

Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon: 06202-708-803
www.bo-seniorenzentrum.de

TERMINE

MATTHÄUSKIRCHE

➜ Sonntag, 1. November
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Lurk-Neumeier)
11 Uhr: Kindergottesdienst in oder an der Matthäuskirche (Team)

➜ Sonntag, 8. November
ab 9 Uhr: Kuchenspenden für das Essen für bedürftige Menschen können ins Gemeindehaus der Matthäuskirche gebracht werden.
18 Uhr: „Matthäus am Abend" mit Vorstellung der neuen Konfis (Pfrin. Bauer und Pfr. Hanel)

➜ Sonntag, 15. November
9.30 Uhr: Gottesdienst (N. N.)
11 Uhr: Kindergottesdienst in oder an der Matthäuskirche (Team)

➜ Mittwoch, 18. November
14.30 Uhr: Buß- und Bettagsgottesdienst im Wichernhaus (Pfr. Hanel)
19 Uhr: Buß- und Bettagsgottesdienst (N. N.)

➜ Sonntag, 22. November
11 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Jahrestotengedenken (Pfr. Hanel)
11 Uhr: Kindergottesdienst am Blarerhaus (Team)

➜ Sonntag, 29. November
9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent (Pfrin. Erfeld)
11 Uhr: Kindergottesdienst in oder an der Matthäuskirche (Team)

MARIA HILF

➜ Sonntag, 1. November
9.30 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres (bitte im Pfarrbüro telefonisch anmelden: 0621 30085607)

➜ Montag, 2. November
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

➜ Mittwoch, 4. November
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorenresidenz
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Freitag, 6. November (Herz-Jesu-Freitag)
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

➜ Samstag, 7. November
10 Uhr: Feier der Versöhnung mit den Firmbewerber/-innen

➜ Sonntag, 8. November
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Montag, 9. November
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

➜ Mittwoch, 11. November
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Samstag, 14. November
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Pflegeheim Neckarau-Almenhof

➜ Sonntag, 15. November
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Montag, 16. November
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

➜ Mittwoch, 18. November
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen, Seniorenresidenz

➜ Samstag, 21. November
17.30 Uhr: Kinderabendkirche (um eine Anmeldung bei Familie Slota wird gebeten)

ST. JAKOBUS

➜ Freitag, 30. Oktober
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Sonntag, 1. November
15 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Seelsorgeeinheit, Trauerhalle Neckarau (bitte das Gotteslob mitbringen)
18 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres (bitte im Pfarrbüro anmelden)

➜ Montag, 2. November
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Dienstag, 3. November
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
10 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: kfd-Frauenmesse

➜ Mittwoch, 4. November
9 Uhr: Eucharistiefeier, Werktagskirche
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Donnerstag, 5. November
18 Uhr: Eucharistische Anbetung – Gebetstag für geistliche Berufe, Werktagskirche

➜ Freitag, 6. November
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Samstag, 7. November
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Montag, 9. November
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Dienstag, 10. November
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Mittwoch, 11. November
9 Uhr: Eucharistiefeier, Werktagskirche
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Donnerstag, 12. November
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Wichernhaus
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Freitag, 13. November
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Sonntag, 15. November
11 Uhr: Eucharistiefeier
18 Uhr: „Mitten im Leben"

➜ Montag, 16. November
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Dienstag, 17. November
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Mittwoch, 18. November
9 Uhr: Eucharistiefeier, Werktagskirche
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Donnerstag, 19. November
17 Uhr: Rosenkranz

➜ Freitag, 20. November
15 Uhr: Ökumen. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen aus dem Heim, Wichernhaus
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Samstag, 21. November
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

LUKASKIRCHE

➜ Sonntag, 1. November
9.30 Uhr: Pfr. Günther Welker

➜ Donnerstag, 5. November
20 Uhr: DreiKlang; Abendandacht mit musikalischer Begleitung und mehrstimmigem Abendgesang draußen.

➜ Sonntag, 15. November
9.30 Uhr: Pfrin. Martina Egenlauf-Linner

MARKUSKIRCHE

➜ Sonntag, 8. November
10 Uhr: Pfr. Günther Welker

➜ Mittwoch, 18. November
19 Uhr: „smart church" – der andere Gottesdienst (Konfirmanden und Team; falls möglich: smartphone mitbringen)

ST. JOSEF

➜ Samstag, 31. Oktober
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier – Vorabend zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres (bitte im Pfarrbüro telefonisch anmelden)

➜ Montag, 2. November
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

➜ Dienstag, 3. November
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Mittwoch, 4. November
16 Uhr: Ökum. Gedenkfeier für die Verstorbenen aus dem Heim, Richard-Böttger-Heim

➜ Donnerstag, 5. November
9 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Samstag, 7. November
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen, ev. Johanniskirche

➜ Sonntag, 8. November
11 Uhr: Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst, gestaltet von der KjG (Zählung der Gottesdienstbesucher)

➜ Montag, 9. November
15 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Lanzgarten
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

➜ Dienstag, 10. November
14 Uhr: Marienandacht für die Verstorbenen
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Donnerstag, 12. November
9 Uhr: Eucharistiefeier für Frauen

➜ Samstag, 14. November
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Montag, 16. November
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

➜ Dienstag, 17. November
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier

➜ Mittwoch, 18. November
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Richard-Böttger-Heim
10.45 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Lanzcarré

➜ Donnerstag, 19. November
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit

➜ Samstag, 21. November
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

➜ Sonntag, 22. November
11 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

➜ Donnerstag, 19. November
18.30 Uhr: Bürgerabend der Initiative „Rheingoldplatz", Volkshaus Neckarau
20 Uhr: Bibelgesprächskreis, Markuskirche

➜ Donnerstag, 5. November
20 Uhr: „DreiKlang", Abendandacht, Lukaskirche

➜ Donnerstag, 12. November
15 Uhr: Seniorennachmittag, Markuskirche

Bedürftige und Obdachlose unter Pandemie-Bedingungen bewirtet

LINDENHOF. Eine coronakonforme Variante der Sonntagseinladungen hat die Pfarrei St. Josef ausprobiert. Die erste der Essenseinladungen in diesem Jahr, wie sie katholische Gemeinden bereits in den 1990er Jahren für Bedürftige und Obdachlose initiiert haben, bestand zwar nicht in einem üppigen Drei-Gänge-Menü im warmen Gemeindesaal, aber in Tüten voller Leckereien. Sie wurden mit einem fröhlichen Kartengruß auf Abstand an die Gäste überreicht.

Beim Verteilen halfen zudem Firmanden. Foto: Thomas P. Hansen

Gepackt wurden die 150 Tüten vom Gemeindeteam der Kirchengemeinde Mannheim Südwest unter Leitung von Manfred und Elvira Spachmann und zahlreichen weiteren Ehrenamtlichen am frühen Sonntagmorgen mit Abstand, Maske und Handschuhen. Hinein kamen neben Wurst- und Fleischwaren – frisch wie auch haltbar – Brot und Brötchen, Ketchup und Senf, Kekse, Schokolade, Lebkuchen, Obst und Saft, aber auch Taschen- und Desinfektionstücher.

Verteilt wurden die Genuss-Tüten vor St. Josef, wobei auch hier alle Helferinnen und Helfer genau darauf achteten, dass die Abstände gewahrt und Masken getragen wurden. Beim Verteilen halfen zudem Firmanden. Während dieser so ganz anderen Sonntagseinladung griffen die Ehrenamtlichen immer wieder für persönliche Willkommensgrüße an die Gäste zum Mikrofon. Von Musik habe man Abstand genommen, da ja niemand lange bleiben sollte, berichten die Organisatoren.

Auch bei der nächsten Sonntagseinladung der Matthäusgemeinde am 8. November werden Essenstüten ausgegeben. In welcher Form die folgenden Termine stattfinden, steht noch nicht fest. Koordiniert werden die Sonntagseinladungen von der Caritas-Tagesstätte für Wohnungslose.

schu/Marianne Diehl

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 I Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2020

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
20. November (9. November)	Advent/Essen & Trinken
18. Dezember (7. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 20. November

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE @HOME

SA 7.11.2020

Verantwortungsvolle alternative Planung

Verbundenheit mit den Gewerbetreibenden in den Stadtteilen

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,
die Lange Nacht der Kunst und Genüsse hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Flaneure in den Mannheimer Stadtteilen entwickelt. 2019 öffneten in 14 Stadtteilen am ersten Samstagabend im November Gewerbetreibende ihre Büros, Läden und Praxen und boten Kunst und Kulinarik in ihren Räumen. Rund 35.000 Besucher*innen aus dem gesamten Stadtgebiet nutzten die Lange Nacht für eine Entdeckungsreise mit vielen Überraschungen. Ein Veranstaltungsformat, das sich durch Begegnung und Genuss auszeichnet, ist unter den Bedingungen der Corona-Pandemie mit den notwendigen Einschränkungen nicht vorstellbar. Mit einem alternativen Konzept für die Lange Nacht der Kunst und Genüsse @HOME setzt die Interessengemeinschaft Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 7. November ein Zeichen für die Kreativität und lokale Verbundenheit der Gewerbetreibenden: Das Capitol in der Neckarstadt fungiert als einzige Live-Bühne an diesem Abend. Musiker, die in den vergangenen Jahren in den Stadtteilen gespielt haben, geben ein Konzert mit Publikum, das vom Rhein-Neckar-Fernsehen übertragen wird. Ein zweiter Konzertauftritt wird gestreamt und kann in den beteiligten gastronomischen Betrieben unter den geltenden Bedingungen verfolgt werden, die an diesem Abend geöffnet haben. Eine Übertragung u. a. via Stadtteil-Portal.de und YouTube ermöglicht den Empfang im privaten häuslichen Umfeld.
Ab Ende Oktober bieten die beteiligten Einzelhändler Lange-Nacht-Geschenkboxen, die mit unterschiedlichen regionalen Spezialitäten bestückt sind, so dass Kunst und Genuss zuhause angemessen zelebriert werden können.
Ich danke den Koordinatoren der Langen Nacht der Kunst und Genüsse @HOME für ihre verantwortungsvolle alternative Planung und wünsche allen Beteiligten großen Erfolg bei der Umsetzung.
Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer, zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Gewerbetreibenden in Ihrem Stadtteil und genießen Sie die Lange Nacht in diesem Jahr zuhause! Und bleiben Sie gesund!

© MVV Energie AG

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim

Die guten Nachrichten zuerst: die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" findet mit zahlreichen Kunstschaffenden statt. Ungewohnt sind Veranstaltungsort und Ablauf: Die Aktivitäten werden im Capitol gebündelt, das aufgrund seiner Ausstattung, seiner Erfahrungen im Veranstaltungsbereich und des vorliegenden Hygienekonzeptes der Langen Nacht eine Bühne bieten kann. Ich freue mich, dass dank des Engagements und der Kreativität aller Beteiligten dieses traditionsreiche Ereignis stattfinden kann und die Kunst trotz Corona eine Plattform bekommt.

© Stadt Mannheim

Sabine Schirra, Leitung Kulturamt der Stadt Mannheim

© Stadt Mannheim

Dass es den Organisatoren der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit den Stadtteilteams gelungen ist, für eine Veranstaltung, die sich durch Geselligkeit und Genuss auszeichnet, eine Möglichkeit zu finden, die Schaufenster und Geschäfte als Lange Nacht der Kunst und Genüsse @HOME 2020 an den Start und nach Hause zu bringen, ist für alle Beteiligten ein echter Gewinn.
Mit besten Grüßen für die erfolgreiche Umsetzung.

Christiane Ram, Leiterin Fachbereich für
Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim

HIER IST FÜR JEDEN WAS DABEI

Unser vielfältiges Wohnangebot auf FRANKLIN

So vielfältig wie FRANKLIN ist auch das Wohnangebot der GBG. Allein in diesem neuen Stadtteil bauen wir über 500 neue Wohneinheiten: Öffentlich geförderte Wohnungen, wegweisende energetische Wohnprojekte, hochwertige Neubauten und architektonische Highlights wie die Hochpunkte E und H.

Die GBG ist der Wohnraumanbieter für alle Bürgerinnen und Bürger.
Auf FRANKLIN. Und in ganz Mannheim.

www.gbg-mannheim.de

GBGMANNHEIM

In Mannheim zu Hause – engagiert in der Region.

www.inter.de

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gemeinsam durch die Krise

Regionales Engagement mit kreativen Lösungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucher und Gäste,

© Inter Versicherungsgruppe

Michael Schillinger
Vorstand der
INTER Versicherungsgruppe

die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ hat bei vielen von Ihnen längst einen festen Platz im Terminkalender. Mit einem vielfältigen Programm aus kulinarischen, kulturellen und künstlerischen Angeboten schafft es der Veranstalter jedes Jahr aufs Neue, tausende Besucher in die Läden und Geschäfte der Mannheimer Stadtteile zu locken – in diesem Jahr allerdings in einer stark veränderten Form. Der Ausbruch des Corona-Virus hat sich seit März zu einer globalen Pandemie entwickelt. Wir alle erleben außergewöhnliche Zeiten, in denen diese Pandemie unsere Welt gewissermaßen auf den Kopf stellt. Das Ziel der jährlichen Veranstaltung ist vor allem eines: die Bedeutsamkeit der kleinen Geschäfte in den Mannheimer Vororten in den Mittelpunkt zu stellen. Eine solche Veranstaltung, die sich durch Geselligkeit und Genuss auszeichnet, ist gerade deshalb unter den Bedingungen der Corona-Pandemie nicht vorstellbar – die dabei vermittelten Werte aber umso wichtiger.

Daher freut es uns, dass die Veranstaltung in einer anderen Form dennoch stattfindet und somit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leistet. Ob die Übertragung des Musikprogramms zuhause, besondere Angebote in den gastronomischen Betrieben oder der Genuss regionaler Spezialitäten zuhause in Form einer Geschenkbox – mit viel Kreativität haben die Veranstalter ein tolles alternatives Programm auf die Beine gestellt.

Wenn wir von Gemeinschaft sprechen, gehören natürlich auch die großen Unternehmen in Mannheim dazu. Die INTER Versicherungsgruppe mit ihrem Sitz in der schönen Oststadt fördert seit Jahren bewusst das lokale und regionale Umfeld und ist durch zahlreiche Engagements in der Region tief verwurzelt. Unser Motto: Ob in Sport, Bildung oder Kultur – wer gesellschaftliche Werte schafft, verdient unsere Anerkennung, unser Lob und unsere Unterstützung!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns daher sehr, dieses außergewöhnliche Event als Hauptsponsor unterstützen zu dürfen. Wir sind von dem Konzept überzeugt, weil es Menschen zusammenbringt – wenngleich in diesem Jahr unter anderen Bedingungen.

Wir wünschen allen Besuchern eine erlebnisreiche Zeit.
Seien Sie achtsam und bleiben Sie gesund!

Wir wünschen der Langen Nacht der Kunst & Genüsse @HOME viel Erfolg!

Besmehn und Vögele
Rechtsanwalt • Steuerberater

Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht
Steuerberatung

Mannheimer Straße 68
68309 Mannheim
Telefon (0621)73 33 73
Telefax (0621)72 22 21
E-Mail: info@besmehn-voegele.de

„Wir sind da und geben nicht auf“

Die Macher der Langen Nacht @HOME im Interview

MANNHEIM. Die gute Nachricht: Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse wird in diesem Jahr stattfinden. Allerdings heißt sie 2020 „Lange Nacht @HOME“ und hat ein Corona bedingt modifiziertes Konzept. Wie kam das zustande und was sagen die Macher hinter der Langen Nacht? Die Stadtteil-Nachrichten von SOS Medien haben beim Lange Nacht-Erfinder Gerhard Engländer, bei Hartmut Walz und Holger Schmid nachgefragt.

Die Macher der Langen Nacht @HOME: Gerhard Engländer, Holger Schmid und Hartmut Walz (von links). Foto: Kranczoch

SOS MEDIEN: Herr Engländer, nachdem Ihr „Kind“, die Idee zur Langen Nacht, vor über 15 Jahren zur Welt kam, ist das weitere Wachstum jetzt abrupt ausgebremst worden. Wie ging es Ihnen im ersten Moment damit?

Engländer: Man hatte ja immer noch die Hoffnung, dass es eventuell doch machbar ist. Vielleicht in einer abgeschwächten Form. Aber dann stellte sich heraus: Das wird dieses Jahr nicht gehen. Aber dann haben wir die Alternative ja jetzt recht glücklich gefunden. Ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn es hoffentlich in der alten Form weiter geht.

Walz: Mich hat das schon ein Stück traurig gestimmt. Wenn wir die Lange Nacht in diesem Jahr hätten ausfallen lassen müssen, gäbe es sie vielleicht im nächsten Jahr nicht mehr. Aber Gott sei Dank haben uns ja die Unterstützer und Sponsoren die Stange gehalten.

Schmid: Und wir haben ja im Plan B noch einen Plan C. Sollte ein Lockdown kommen, spielen die Bands im Capitol trotzdem. Aber eben ohne Zuschauer. Das wäre dann die Lange Nacht @HOME zu einhundert Prozent. Was schade wäre, aber auch das ginge.

Walz: Das ist ja in diesem Jahr noch ein Plus. Wir haben ja erstmalig einen Fernsehsender dabei, der das Ganze überträgt.

Engländer: Es ist ja auch ein Vorteil, dass wir dieses Jahr die Lange Nacht neu denken mussten. Der Grundgedanke war ja, den Menschen in einem Stadtteil zu zeigen, welche Vielfalt des Angebots es bei ihnen vor der Haustür gibt.

SOS MEDIEN: Das Konzept ist jetzt modifiziert worden. Wie lief – nach dem ersten Schock – der Ideenprozess?

Schmid (lacht): Der Ideenprozess war ziemlich intensiv. Alleine die Konzeption und Umsetzung der Lange Nacht-Maske und des Kartons: unzählige Stunden. Nur die Box zu kreieren war eine wochenlange Arbeit.

SOS MEDIEN: In die Glaskugel geblickt: Wird es 2021 wieder eine „normale“ Lange Nacht geben oder ist vielleicht sogar eine „Hybrid“-Veranstaltung denkbar?

Schmid: Es wird im nächsten Jahr sicher ein ‚Mehr‘ werden. Die Kartons zur Langen Nacht @HOME zum Beispiel sind wiederverwendbar. Ich glaube, dass die Lange Nacht nächstes Jahr doppelt gestärkt sein wird. In diesem Jahr zeigen wir: Wir sind da und geben nicht auf. Aber eigentlich ist das Kennzeichen der Langen Nacht ja die physische Begegnung. Sich einfach zu treffen. Und wenn es auch mit Maske ist.

Walz: Wir alle drei arbeiten kräftig dran, dass die Lange Nacht nicht stirbt. Das wollen wir alle nicht. Wenn die Aktiven im Stadtteil auch wirklich aktiv sind und die Leute ansprechen, rechnen wir sogar mit einer Zunahme der Teilnehmer im nächsten Jahr.

Schmid: Das Motto ist: Flagge zeigen. Auch für später. Ich denke, das werden die Menschen auch im nächsten Jahr honorieren.

Engländer: Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass selbst wenn es das nächste Jahr in der üblichen Art stattfindet, wir die guten Erfahrungen, die wir hoffentlich in diesem Jahr machen, einfließen lassen, so dass die Lange Nacht eine Erweiterung erfährt.

Schmid: Das stimmt. Denkbar wäre im nächsten Jahr dann sogar eine Live-Schaltung des RNF-Fernsehens zur Langen Nacht aus den verschiedenen Stadtteilen. *red/nco*

Zink Immobilien GmbH
Josef-Braun-Ufer 19 ▪ 68165 Mannheim
Tel. 0621.41 41 40 ▪ Fax 0621.41 41 71
info@immozink.de

Alles eine Sache der Interpretation

Jazzmusik beim Kulturdienstag in der evangelischen Kirche

Arno Krokenberger und Kristina Shamgunova waren zu Gast in der Johannes-Calvin-Kirche. Foto: Schatz

FRIEDRICHSFELD. Jazzliebhaber kamen beim letzten Kulturdienstag in der Johannes-Calvin-Kirche voll auf ihre Kosten. Entstanden war diese beliebte Reihe ja in der probenfreien Zeit der Kantorei, um zum einen den Kantoreimitgliedern den noch Kunstgenuss zu bieten, und zum anderen, um damit regionale Künstler ein wenig zu unterstützen. Denn der Spendenerlös des jeweiligen Abends fließt in vollem Umfang an jene. Die Kantorei probt inzwischen zwar wieder, aber an jedem ersten Dienstag im Monat findet auch weiterhin diese Kulturveranstaltung statt. Beim letzten Mal war es gelungen, mit Arno Krokenberger am Klavier und der Saxofonistin Kristina Shamgunova zwei junge Musiker in die Johannes-Calvin-Kirche zu holen, deren Freude an der Jazzmusik förmlich auf das Publikum übersprang. Krokenberger arbeitet derzeit am Jungen Nationaltheater als Dramaturg, ist aber studierter Kirchenmusiker. Seine große Liebe gehört der Jazzmusik. Bereits im Alter von nur 15 Jahren gewann er beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt Baden-Württemberg“ den ersten Platz am Soloklavier. Bereits beim letzten Kulturdienstag vor den Sommerferien hatte er sich zum ersten Mal in Friedrichfeld vorgestellt. Jetzt führte er mit launigen Worten durch das Programm und stellte auch seine musikalische Partnerin vor. Kristina Shamgunova studiert demnach Jazzsaxofon an der Staatlichen Musikhochschule in Mannheim und hat schon durch diverse Auftritte in der Region auf sich aufmerksam gemacht. An diesem Abend spielte sie ein Instrument, welches schon 75 Jahre alt ist und das, wie zu hören war, noch mit viel Handarbeit gefertigt wurde, was ihm einen ganz besonderen Klang verleiht. Krokenberger spielt nach eigenem Bekunden am liebsten ohne Noten, so bleibt mehr Spielraum für Improvisation. Jazzmusik lebt ja bekanntlich von der Improvisation, und so spielten die Beiden Stücke, die man wohl kannte, aber eben nicht so. Es sei ohnehin interessant, mit Kristina zu musizieren, verriet Arno Krokenberger, „da man nie genau weiß, wie sie das Stück interpretiert“. „Wir möchten, dass man uns in den Stücken wiedererkennt“, erläuterte der Musiker. Und so kam den Zuhörern wohl so mancher Song irgendwie bekannt vor, aber doch auch wieder nicht. Zu hören gab es unter anderem einen Ausflug zum Broadway mit Jazzklassikern wie „My funny valentine“ aus dem Musical „Babes in Arms“, oder „All the things you are“ aus dem Musical „Very warm for may“. Darüber hinaus wurden mit „Union“, „Duality“ und „Reunion“ drei Eigenkompositionen von Kristina Shamgunova aufgeführt. Beendet wurde das Konzert mit einer jazzigen Version des Abendliedes „Der Mond ist aufgegangen“. Was danach folgte, war ein überaus lang anhaltender Applaus des restlos begeisterten Publikums für die beiden jungen Künstler. *mhs*

MINOU
Ihr Spielzeugladen in Feudenheim
Schönes für Mama und Baby
Papeterie * Geschirr * Stoffe
Spiele für Groß und Klein
Lange Nacht Genussbox
Gewerbeverein Feudenheim
AKTION Stempelkarte
Wir sind dabei
www.minou-mannheim.de
Neckarstraße 1 * Feudenheim

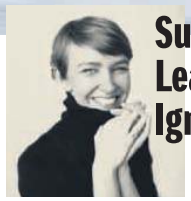
Photo ProBwitz
Familie | Men !Portrait
Kind | Baby | Freunde | Bewerbung
Passbilder | Abi | 9Month | Visa
Business | Industrie | Hochzeiten | Events
Hauptstraße 131
| 68259 Mannheim |
0621 33 93 93 60
info@photo-prosswitz.de |
www.photo-prosswitz.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

KRAMER
Textilpflege seit 1851
Wir pflegen was Sie lieben
www.kramer-reinigung.de

#DAMIT WAS BLEIBT
Du machst den Unterschied
Verantwortung
Seit rund 125 Jahren schafft Roche Innovationen für ein besseres Leben und investiert damit gleichzeitig in die Zukunft. Neben diesen wirtschaftlichen gehören auch soziale und ökologische Faktoren zum Nachhaltigkeitsverständnis von Roche. Die Ziele sprechen eine deutliche Sprache: Roche will zum Beispiel seinen ökologischen Fußabdruck im Laufe der nächsten zehn Jahre um die Hälfte reduzieren. Mit Hightech und Innovationskraft tragen die deutschen Standorte einen großen Teil zum Schutz von Umwelt und Ressourcen bei.
Roche

Freuen Sie sich gemeinsam mit den Koordinatoren der IG Lange Nacht auf die nächste Lange Nacht der Kunst und Genüsse, die am
SAMSTAG, 6.11.2021
hoffentlich unter anderen Bedingungen wieder in den Geschäften vor Ort stattfinden wird.



**Suzuki für alle.
Leasing für alle.
Ignis ab 125,– EUR[1]**

Die Suzuki Leasing Wochen:
jetzt mit 0,– Euro Leasing Sonderzahlung und kleinen Monatsraten zum Suzuki Ignis Hybrid. Nur bis zum 31.12. bei Ihrem Suzuki Partner.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,9 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007).
Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP" ermittelt.
Weitere Informationen unter: https://auto.suzuki.de/service-info/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.10.2020 - 31.12.2020.
Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

[1] Leasingbeispiel für einen Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort auf Basis des Endpreises in Höhe von 16.054,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 12.947,54 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,49 %; effektiver Jahreszins: 2,52 %; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 125,00 Euro; Gesamtbetrag 13.986,87 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart.

Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5 • 68259 Mannheim - Wallstadt
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.fiba-mannheim.de

FIBA - seit 1979 -

Lora Kraft: Mit viel Kraft in der Stimme

FEUDENHEIM. Lora Kraft ist ein echtes Mannemer Mädel, für das Musik schon immer eine ganz wichtige Rolle im Leben spielte. Sie tritt als Solokünstlerin unter dem Namen Lora auf und wird von ihrem Bandkollegen André Held aus Bürstadt am Piano begleitet. Lora ist 20 Jahre jung und studieret derzeit Gesang an der englischen Universität BIMM in Berlin-Friedrichshain, ist aber aufgrund von Corona gerade hier in Mannheim. Bereits seit acht Jahren ist sie mit verschiedenen Bands in der Musikszene der Region unterwegs, ihr Genre ist der Deutsch-Pop. Angefangen hat sie im Alter von fünf Jahren bei Auftritten in Kirchen- und Schulchor über Klavier- und Gitarrenunterricht bis hin zu ersten Auftritten mit der KCB-Band aus Feudenheim. Mit 13 Jahren lernte sie ihre Gesangslehrerin Barbara Boll aus Lampertheim kennen, die sie nach eigenen Aussagen seitdem nicht nur gesanglich, sondern auch menschlich sehr weitergebracht hat. Momentan laufen bei Lora Kraft die letzten Vorbereitungen zur Veröffentlichung eines ersten eigenen, selbst geschriebenen Songs. *and*

Lora Kraft ist ein junges Talent in der Musikszene. Foto: zg

Das musikalische Programm ...

... im Capitol wurde nach Vorschlägen aus den Stadtteilen zusammengestellt. Karten für die etwa zweistündige Abendveranstaltung, die vom „Eventoptimierer" Michael Scharhag moderiert wird, sind beim Capitol Mannheim und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Es besteht freie Platzwahl.

Termin: Samstag, 7. November, 19 Uhr; Eintritt: 20,- Euro Der Erlös kommt den teilnehmenden Künstlern zugute. Spenden sind ebenfalls willkommen.

Tickets können über die Hotline 0621 3367333 (Mo. bis Fr. 11 bis 14 Uhr, Do. 11 bis 18 Uhr), per E-Mail: karten@capitol-mannheim.de, am Ticketschalter in der Waldhofstraße 2 (Do. 14 bis 18 Uhr, Sa. 11 bis 13 Uhr) oder direkt über die Webseite www.capitol-mannheim.de gebucht werden.

Rhein Neckar Theater: Discofox und vier Akkorde ...

NECKARAU. Discofox und vier Akkorde ... So beschreiben Lästermäuler gerne mal den deutschen Schlager. Dass Schlagermusik aber auch noch große innere Werte besitzt, zeigen die Schlagerschnecken aus dem Rhein Neckar Theater. Das sind die Schlagertanten ohne das Mannheimer „Miststück" Celiné Bouvier. Die Schlagertanten sind eine Party-Spaß-Truppe, die dem Rhein Neckar Theater mit Sitz in Mannheim-Neckarau entspringt. Die Formation an der Langen Nacht @HOME besteht aus der Rockröhre Melany Hääig und dem Schlagersternchen Francesca Galileo. Das Programm der Ladies setzt sich aus Schlager, Rock, Pop, Musical- und Filmmusik zusammen. Gewürzt mit deftigen Comedy-Moderationen, verspricht der Auftritt im Capitol mit kongenialer Besetzung ein Feuerwerk der guten Laune. *and*

Die Schlagerschnecken hatten unter anderem auch Auftritte bei der Stadtteilkerwe in Sandhofen. Foto: Sohn-Fritsch

djampa: Schöne Musik mit brasilianischem Einschlag

MANNHEIM. Der Bandleader Herby Neumann ist Musiker und Komponist und spielt schon seit rund 30 Jahren in unterschiedlichen Formationen (Os Patetas, Indogermanisches Ensemble, Les Amis usw.) Weltmusik mit sehr jazzigem Anklang. Er hat in Brasilien Musik und Tanz studiert und ist mit der Bossa Nova Szene sehr vertraut. Er hat in Frankfurt bei Prof. Klatt Gitarre studiert und in Brasilien (Sao Paulo) Bossa Nova Gitarre. In seinem Spiel auf dem Akkordeon sind die osteuropäischen und brasilianischen Wurzeln deutlich spürbar. Die Violonistin Heli Wachter hat Geige in Mannheim und Heidelberg studiert mit dem Schwerpunkt Weltmusik (Irland/Osteuropa). Außerdem hat sie längere Zeit in Brasilien (Salvador) gelebt und dort die afro-brasilianische Musikszene kennen gelernt. Sie singt wunderbare brasilianische Songs. Der Percussionist Toti Lanzalago kommt aus Italien, lebt aber schon lange in Mannheim. Er hat eine sehr lange Erfahrung mit südamerikanischer Musik, speziell mit der brasilianischen und kubanischen Percussion. *and*

Weltmusik mit brasilianischem Einschlag – das spielt die Band „djampa". Foto: zg

Rose`n`Peter: Musiker im Herzen

FEUDENHEIM. Ob man den künstlerischen Namen nun als Bezug zu dem Begriff Rock`n`Roll sieht oder zum Mannheimer Original, dem Blumenpeter – eines ist sicher: Die beiden Musiker Claudia Rose und Peter Birkenbeil machen gute Musik. Und die steht unter dem Bandnamen Rose'n'Peter. Im Jahr 2013 haben sich die beiden in Feudenheim gefunden und machen seitdem zusammen Musik, zunächst vor allem in Gaststätten. Ihr Programm ist sehr vielfältig, es reicht vom Schlager der Zwanzigerjahre über Chansons bis hin zu Rockmusik, Musical- und Filmmelodien. Mit Keyboard und zweistimmigem Gesang werden sie bei der Langen Nacht @HOME Musik aus den unterschiedlichsten Zeit- und Stilepochen bieten. „Wir sind beide Musiker im Herzen, und das schon seit der Kindheit", erklärt Claudia Rose. *and*

In diesem Jahr tauschen Rose'n'Peter den Feudenheimer Rathausplatz mit der Bühne des Capitols. Foto: Jentscheck

Wörner Cocktail: Musik-Mix aus vergangenen Jahrzehnten

HOCKENHEIM. Die Band „Wörner Cocktail" ist seit fast 20 Jahren landauf, landab unterwegs. Fünf „Cocktailer", die es sich zum Ziel gesetzt haben, gemeinsam mit dem Publikum Spaß zu haben. Sie spielen Hits aus einer Zeit vor der Digitalisierung: Musik ohne Netz und doppelten Boden. Handgemacht und mit viel Herzblut vorgetragen. Wenn Wörner Cocktail aus Hockenheim in die Tasten greift, gibt es kein Halten mehr, denn die bereits deutschlandweit bekannte Akustikband lässt nicht nur die Oldies des Wirtschaftswunders wieder aufleben. Die Band steht auf Hits der Fünfzigerjahre ebenso wie auf Rock'n'Roll der Sechziger und Siebziger bis hin zu den Achtzigern und Neunzigern. Die Band braucht keine Bühne, keinen Strom und keine künstlichen Hilfsmittel, sondern schnappt sich einfach ihre Instrumente: Zwei Gitarren, Kontrabass, Percussions und Akkordeon und fünfstimmiger Satzgesang. Wörner Cocktail – unplugged, flexibel und mobil – lässt gute Musik hautnah erleben, an jedem Ort und „ohne Steckdose". *and*

Die Band „Wörner Cocktail" spielt aus Leidenschaft. Bühne und Steckdose sind dabei nicht erforderlich. Foto: Wörner Cocktail

„Den Unterstützungsgedanken unterstützen wir gerne“

Im Capitol wird das einzige und zentrale Kulturevent der Langen Nacht 2020 stattfinden

Es ist den besonderen Umständen geschuldet, dass das Capitol erstmals in Verbindung mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse in Erscheinung tritt. „Aufgrund des fehlenden Einzelhandels in der Neckarstadt-West war das für uns in den letzten Jahren kein Thema“, erklärt Capitol-Chef Thorsten Riehle. Dieses Jahr jedoch ist man Schauplatz des einzigen, zentralen Events der „Langen Nacht @HOME“. Als Holger Schmid auf ihn zukam mit der Idee, ein Konzert aufzuzeichnen und abends auszustrahlen, sagte er sofort zu. Zum einen, um den Fans die Möglichkeit zu geben, ein wenig Lange Nacht-Feeling in die eigenen vier Wände zu holen. Zum anderen, weil das Koordinationsteam seinen Wunsch auch damit begründete, Künstler zu unterstützen, die in den vergangenen Jahren live in den Stadtteilen präsent waren. An die Gewerbevereine hatten Gerhard Engländer, Holger Schmid und Hartmut Walz daher die Bitte herangetragen, entsprechende Namen zu melden. Mit dabei sind unter anderem die Band „Lucky Mushrooms“, Sängerin Lora Kraft, das Rhein-Neckar-Theater und die Musiker von „Wörner Cocktail“.

„Die Kunst- und Kulturschaffenden leiden mit am meisten unter der Pandemie. Es gibt kaum noch Auftrittsmöglichkeiten, um die Einnahmen für Miete und Lebensunterhalt zu sichern. Das ist eine belastende Situation“, weiß Riehle. Das Capitol hilft bereits mit zahlreichen Aktionen wie „Rockt Zu Hause“ zugunsten des Unterstützungsfonds der Mannheimer Bürgerstiftung oder dem „Jetzt Erst Recht Festival“. Da habe sich der Unterstützungsgedanke im Zusammenhang mit der Langen Nacht @HOME gut eingefügt. Obwohl man mittlerweile über reichlich Erfahrung mit Livestreams und Aufzeichnungen verfügt, ist das Vorhaben dennoch nicht mal eben aus dem Ärmel zu schütteln. „Eine Aufzeichnung, die für das Fernsehen produziert wird, ist nicht ganz unaufwändig. Wir nehmen deshalb am Nachmittag bereits alles auf, damit sich die Kameraleute frei im Saal bewegen und die schönsten Bilder einfangen können. Wichtig ist auch, dass die Tonqualität stimmt. Dafür muss abgemischt und entsprechend aufbereitet werden“, erklärt Riehle den Vorlauf. Ab 19 Uhr wird das Konzert im Rhein-Neckar-Fernsehen zu sehen sein. Zeitgleich wird es noch einmal live im Capitol gespielt und gestreamt.

Für die „Lange Nacht @HOME“ öffnet Thorsten Riehle gerne die Capitol-Türen. Foto: Capitol Mannheim

Corona als Zäsur

Drei Monate vor Jahresende steht für den Capitol-Chef bereits fest, dass 2020 als große Zäsur in die Geschichte des Hauses eingehen wird. „Erstmals sind wir auf öffentliche Zuwendung angewiesen, und ich bin Stadt, Land und Bund sehr dankbar dafür, dass die Kultur- und Veranstaltungsbranche zunehmend im Fokus ist. Wir waren mit die ersten, die von der Pandemie betroffen waren und werden die letzten sein, die wieder so etwas wie Normalität erleben dürfen“, sagt Riehle und rechnet damit, dass es noch zwei bis drei Jahre dauern wird, bis das Capitol wieder an das anknüpfen kann, was vor der Pandemie möglich war. „Die Erkenntnis aus dieser Krise bleibt jedoch, dass es der richtige Schritt war, das Capitol zu kaufen. Wir sind damit frei in unseren Entscheidungen“, sagt er mit Blick auf Ausbau und Modernisierung des Hauses, die wie geplant mit Investitionsmitteln von 2,2 Millionen Euro von der Capitol-Stiftung durchgeführt werden. Eine besondere Rolle misst er dabei der neuen Lüftungsanlage zu, die noch in diesem Jahr auf das Dach gesetzt wird. „Während uns am Anfang der Pandemie die Solidarität stark getragen hat, geht es mittlerweile darum, dem Publikum die Sicherheit zu bieten, damit ein Besuch im Capitol möglich wird, gerade im Herbst und Winter. Das gelte selbstverständlich für alle Theater und Musikspielstätten. In Mannheim hätten sich alle darauf vorbereitet. „Kultur mit Abstand ist möglich. Jetzt ist das Publikum dran“, meint Riehle. Realität sei aber gerade, dass die Besucher ausbleiben. „Sollte sich das verstetigen, habe ich große Sorge, dass sich viele entwöhnen, und wir deutlich länger benötigen, um die Häuser nach der Pandemie wieder zu füllen. Letztlich müssen wir lernen mit der Situation zu leben, die uns ja noch eine lange Zeit begleiten wird“, lautet Riehles Einschätzung. Wenn man der Situation etwas Positives abgewinnen könne, dann das, dass die Kulturschaffenden sich untereinander deutlich mehr absprechen und miteinander arbeiten würden.

pbw

Stand Redaktionsschluss darf die Veranstaltung im Capitol mit der für Kultureinrichtungen genehmigten Besucherzahl durchgeführt werden. Meldepflicht, feste Sitzplätze, ein Mindestabstand von 1,5 Metern und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch während der Vorstellung sind zu beachten. Aktuelle Hinweise werden unter www.capitol-mannheim.de veröffentlicht.

Mannheim ist idealer Standort für Startups

MANNHEIM. Kein anderer größerer Standort wird von Gründerinnen und Gründern besser bewertet als Mannheim. Zu diesem Ergebnis kommt der Deutsche Startup Monitor (DSM) 2020 – Deutschlands einzige, umfassende Studie zum nationalen Startup-Ökosystem. An der jährlichen Online-Befragung des Bundesverbands Deutsche Startups e. V. haben zwischen 11. Mai und 21. Juni 2020 bundesweit knapp 2000 Startups teilgenommen und die Metropole an Rhein und Neckar mit Bestnoten bewertet. Zu diesem Ergebnis kommt die gesonderte Auswertung für den Standort Mannheim. Internationale Hotspots wie Berlin oder München stehen meist im Fokus, wenn es um erfolgreiche, deutsche Startup-Ökosysteme geht, aber im Verhältnis zur Einwohnerzahl sticht Mannheim als einer der gründungsaktivsten, agilsten und innovativsten Standorte Deutschlands klar heraus. Die Studie bescheinigt gerade der Metropole an Rhein und Neckar ein überdurchschnittlich dynamisches Gründungsgeschehen auf sehr hohem Niveau: Bei der Gründungsaktivität pro Einwohner belegt Mannheim mit 17 Neugründungen pro 100.000 Einwohnern einen bundesweiten Spitzenplatz.

Für OB Dr. Peter Kurz sind diese Ergebnisse ein klares Indiz dafür, dass die bundesweit in dieser Form einzigartige, strategische Verbindung von Startup-Förderung, kultureller Stadtentwicklung und Kreativwirtschaftsförderung aufgeht. Auch Christian Sommer, Geschäftsführer von Next Mannheim, der Dachmarke für die Mannheimer Gründerzentren, freut sich sehr über die mehr als positiven Bewertungen. *zg/red*

Weitere Infos unter www.next-mannheim.de

Traumkonzerte im Schloss

MANNHEIM. Bei den Traumkonzerten im Schloss dreht sich alles um das Thema Entschleunigung, und das Kurpfälzische Kammerorchester bietet seinem Publikum die seltene Gelegenheit, Musik einmal aus einer völlig anderen Perspektive heraus zu genießen. Unkonventionell wie ungewöhnlich geht es dabei zu, denn der Zuhörer liegt über das gesamte Konzert hinweg auf gemütlich eingerichteten Ruhebereichen und kann somit im exklusiven Ambiente des barocken Rittersaals dem sanften Fluss erlesener klassischer Musik ganz ohne Ablenkung folgen. Ein weich changierendes Lichtkonzept rundet diese besondere musikalische Auszeit ab. Damit das Publikum auch in Zeiten der Corona-Pandemie stets ein gutes und sicheres Gefühl hat, wird gebeten, eigene Decken und Kissen mitzubringen. Die ausgelegten Matratzen werden nach jedem Konzertdurchlauf hygienisch aufbereitet und frisch gerichtet. Die nächsten Termine sind für Dienstag, 17. November, Mittwoch, 18. November, Samstag, 12. Dezember und Sonntag 13. Dezember jeweils um 18.30 Uhr und 20.15 Uhr geplant. Im Moment können Karten zum Preis von 33 Euro ausschließlich unter 0621 14554 gebucht werden. Wer sich vor seinem Livekonzert auf das besondere Feeling einstimmen möchte, kann dies am Sonntag, 1. November tun. Um 20.15 Uhr zeigt das Rhein Neckar Fernsehen die Wiederholung eines Konzertes, zu dem sich das Kurpfälzische Kammerorchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Paul Meyer im RNF-Studio zusammengefunden hatte, um digital zum Entspannen und Entschleunigen einzuladen. Auf dem Programm stehen Werke von Tschaikowski, Elgar, Saint-Saens, Bridge und Janacek.

pm/pbw

Ungewöhnliche musikalische Auszeit mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester beim „Traumkonzert“. Foto: Klaus Hecke

Über 30 Jahre
WIR MACHEN MIT „GENUSSBOXEN“ für die Lange Nacht
BEI UNS ERHÄLTLICH!
Rund ums Rad
Mosbacher Str. 21 • 68259 Mannheim • 0621-702093 • info@rundumsrad-gmbh.de

ADG AKTIONSGEMEINSCHAFT DER GEWERBETREIBENDEN MANNHEIM-OST E.V.
KUNST UND GENÜSSE
lassen sich überall genießen.
Die ADG wünscht Ihnen allen einen schönen Abend Zuhause bei der Konzertübertragung aus dem Capitol Mannheim
-bleiben Sie GESUND-
Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Internet-Seite www.ADG-Mannheim.de

Getränke Rohr ... wir sind für Sie Nah.
Neu-Edingen / Friedrichsfeld
Angebote bis 07.11.2020
2 Kästen kaufen, 1 Sixpack GRATIS!
2 Kästen kaufen, 1 Sixpack GRATIS!
Black Forest Still 9x1,0 Ltr. 5,49 €
zzgl. 3,75€ Pfand 1 Ltr. = 0,61€
Peterstaler Classic / Medium 9x1,0 Ltr. 5,49 €
zzgl. 3,75€ Pfand 1 Ltr. = 0,61€
Peterstaler Leichte Limo 12x0,7 Ltr. 6,49 €
zzgl. 3,30€ Pfand 1 Ltr. = 0,77€
NEU'S
Marken Apfelsaft 6x1,0 Ltr. 7,49€
zzgl. 2,40€ Pfand 1 Ltr. = 1,25€
Orangensaft 6x1,0 Ltr. 8,99€
zzgl. 2,40€ Pfand 1 Ltr. = 1,50€
Reiner Rohr
Anhänger und Partyzeltverleih
Kühl,- Fest- und Partyservice
Heim-Liefer-Service · Automatenservice
Platanenstr. 13
68535 Neu-Edingen
Tel.: 0621 47 63 39
Fax: 0621 48 91 9
eMail: Info@Getraenke-Rohr.de
www.Getraenke-Rohr.de

ZAHNIMPLANTATE:
FEST UND DAUERHAFT.
DAS NEUE LEBENSGEFÜHL!
Feste Zähne an einem Tag - auch von Ihrem Zahnarzt Mitten in Feudenheim.
Kommen Sie und lassen Sie sich beraten!
Zahnarztpraxis Rüdiger Kraft
Hauptstraße 77
68259 Mannheim-Feudenheim
T 0621 - 79 77 11
F 0621 - 79 92 784
M info@ruedigerkraft.de
W www.ruedigerkraft.de
rk
Im Herzen von Feudenheim.

HERBST-WINTERKOLLEKTION EINGETROFFEN
Gewerbeverein Feudenheim STEMPELAKTION: Wir sind dabei!
Heike
Mode, Mieder und Kurzwaren
Hauptstr. 76, MA-Feudenheim
Tel. 06 21-79 47 82
www.miederwaren-heike.de
Ihre Heike Moritz und Team
LANGE NACHT GENUSSPAKET: Bei uns erhältlich!

GEWERBEVEREIN FEUDENHEIM
AKTION STEMPELKARTE
WIR SIND DABEI!
WWW.SHOP.APOTHEKE-BEYER.DE
Lieferung bei Bestellungen bis 13.30 Uhr noch am gleichen Tag (ab einem Warenwert von 15,- Euro kostenfrei, darunter 2,90 Euro Liefergebühr).
APOTHEKE Beyer
Gute Gesundheit. Gute Preise.
Hauptstr. 81-83 • 68259 MA-Feudenheim • Tel.: 0621 / 79 33 44
info@apotheke-beyer.de • www.apotheke-beyer.de
www.facebook.com/ApothekeBeyer • apotheke.beyer

ZEIT FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER
Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basieren.
Gewerbeverein Feudenheim AKTION Stempelkarte WIR SIND DABEI
Lange Nacht Genussbox Bei uns erhältlich
RODENSTOCK
Jetzt einlösen bis 30.11.2020
GUTSCHEIN
BIOMETRISCHE AUGENVERMESSUNG MIT DEM DNEye® Scanner VON RODENSTOCK
Nähere Informationen bei uns im Geschäft
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.: 06 21 / 79 20 56 · www.optik-siegert.de

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Feudenheim
Nachhaltigkeit steht bei uns an erster Stelle
LANGE NACHT GENUSSBOX Jetzt bei uns!
GEWERBEVEREIN FEUDENHEIM AKTION STEMPELKARTE Wir sind dabei!
Zigarren Behm
Inh. Cornelia Schacht
Tabakwaren, Toto-Lotto, Schreib- und Spielwaren
RNV Fahrkartenverkaufsstelle
Prepaid-Karten sowie Gutscheine
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hauptstraße 75 68259 Mannheim Tel.: 0621 / 791280 Fax: 0621 / 796749

Bleiben Sie gelassen!
Mit Ihrer Brunnen-Apotheke kommen Sie auch durch diesen Winter.
Gewerbeverein Feudenheim AKTION Stempelkarte Wir sind dabei
Brunnen-Apotheke
Ihre Feudenheimer Apotheke
www.brunnen-apotheke-mannheim.de
Hauptstr. 44, 68259 MA, Tel 0621-79 21 26, Fax 0621-79 48 27
Mo-Fr 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr sowie Sa 8-13 Uhr

ZIEHT AN, MACHT SÜCHTIG, MACHT SCHÖN
Lieblings
MODE, SCHUHE, SCHMUCK & ACCESSOIRES
AKTION STEMPELKARTE WIR SIND DABEI!
LANGE NACHT GENUSSPAKET BEI UNS ERHÄLTLICH!
Lieblings
Feudenheim / Hauptstr. 31

Sechs Stempel zum Glück

Gewerbeverein Feudenheim startet Kunden-Aktion

Der Vorstand des Gewerbevereins Feudenheim, Eva Wolfmüller, Walter Ampersberger und Doris Kirsch (von links), präsentiert das Werbeplakat zur Aktion Stempelkarte. Foto: Jentscheck

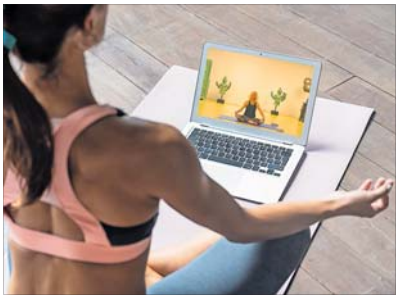
FEUDENHEIM. Die Geschäftsleute aus dem Feudenheimer Gewerbeverein haben sich wieder eine tolle Idee einfallen lassen, um zu zeigen, wie vielfältig das Einkaufserlebnis in Feudenheim sein kann. Sie haben eine Stempelkarte aufgelegt, welche die Kunden bei allen teilnehmenden Geschäften im Zeitraum zwischen dem 9. November und 5. Dezember bei ihrem Besuch abstempeln lassen können. Wer am Ende auf seiner Karte sechs verschiedene Stempel vorweisen kann, nimmt an einer Verlosung von hochwertigen Preisen teil. Attraktive Gutscheine stellen Raumausstatter Walter Ampersberger (500 Euro), Juwelier Jacob (200 Euro), das Gasthaus zum Ochsen (100 Euro) und die Apotheke Beyer (50 Euro) aus, während Elektro Hartmann einen Kaffeevollautomaten stiftet.

Die Stempelkarten gibt es in diesen teilnehmenden Geschäften: Anna W. Kosmetik-Studio, Apotheke Beyer, Brunnen-Apotheke, CBD-ONE, Elektro Hartmann, Feudenheimer Weinladen, G. Raudzis, Gasthaus zum Ochsen, haar.genau.brigitte.mühlbach, Haarstudio am Eck, Juwelier Jacob, Kosmetikstübchen Doris Kirsch, Lieblings Boutique, Metzgerei Fehrenbacher, Minou, Mode Mieder- und Kurzwaren Heike, Optik Siegert, Photo Prosswitz, raum&ausstattung Walter Ampersberger, Rosen Rot, Verlagsbuchhandlung Waldkirch und Zigarren Behm.

and/red

Beweg' Deinen Body @home

Pfitzenmeier bietet exklusive Mitmach-Videos zur Langen Nacht an



Per Bildschirm kommt das Bewegungsprogramm nach Hause. Foto: Pfitzenmeier

MANNHEIM. Die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier ist ein großer Fan der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Man freut sich schon darauf, mit dem neuen Pfitzenmeier Premium Resort Mannheim City Airport an der Veranstaltung teilnehmen zu dürfen, wenn wieder bessere Zeiten anbrechen. Aber auch die Lange Nacht@HOME in diesem Jahr hat ihren Charme. Denn erstmals ist es möglich, das Event auch zuhause zu erleben. Kultur und Genuss kommen quasi häppchenweise in die Wohnzimmer. Das einzige, was dabei zu kurz kommt, ist die Bewegung. Denn so ein Nachtbummel durch die Stadtteile hat schon etwas Erfrischendes und Belebendes.

Bewegung gehört zu einem ausgeglichenen Abend. Deshalb hat sich Pfitzenmeier Gedanken gemacht, wie man die Menschen daheim zum Mitmachen motivieren kann. Mit dem Programm „Beweg' Deinen Body @home" greift das Fitnessstudio das Motto der Langen Nacht @HOME auf. Per Video werden kleine Trainingseinheiten angeboten, die für unterschiedliche Zielgruppen konzipiert sind. Kurze Workouts, die vor allem auf die Koordination abzielen, sprechen die ganze Familie an und überfordern auch Ungeübte nicht. Die ideale Einstimmung auf den Livestream aus dem Capitol.

Als Medienpartner von Pfitzenmeier stellt SOS Medien die Video-Clips exklusiv zur Langen Nacht am 7. November auf der Online-Plattform vor. Einfach unter www.lange-nacht-mannheim.de reinklicken, anschauen und mitmachen! *pm/red*

Ausbilden in Afrika – Fluchtursachen bekämpfen

NECKARAU. „Auch Neckarauer und Almenhöfer können Fluchtursachen in Afrika bekämpfen. Der hiesige Verein ‚Voices-for-Africa' hat eine Aktion gestartet", schreibt jetzt Annette Lennartz den NAN. Der Verein sammelt Gelder für die Berufsausbildung von Waisen in Eswatini, dem früheren Swasiland, einem der ärmsten Länder in Afrika. Die Arbeitslosigkeit der jungen Generation liegt über 45 Prozent. Trotzdem gibt es Fachkräftemangel. „Deshalb sollen die jungen Leute eine Ausbildung bekommen", so der Verein weiter. „Wir können von Mannheim aus helfen, einem jungen Menschen eine Perspektive geben. Jeder Betrag, der gespendet wird, ist uns willkommen. Natürlich gibt es eine Spendenquittung. Voices for Africa hat 14 Jahre Erfahrung und arbeitet komplett ehrenamtlich. Jeder Cent kommt an. Unsere Schirmherrin ist Beate Weber-Schürholz, die ehemalige Oberbürgermeisterin von Heidelberg." *red/nco*

Annette Lennartz bei einer Zertifikat-Verleihung in Afrika. Foto: zg

Infos zum Verein „Voices for Africa" unter www.voices-for-africa.de oder Telefon 0621 8324190 (Annette Lennartz)

GEWINNEN mit der STEMPEL AKTION
der Mitgliedsbetriebe des Gewerbeverein Feudenheim e.V.
Gewerbeverein Feudenheim e.V.
GEWINNEN SIE EINEN VON 5 ATTRAKTIVEN PREISEN

Wir legen Ihnen Bücher ans Herz, nicht nur in den Warenkorb!
Hauptstraße 69 a
68259 Ma-Feudenheim
Tel.: (06 21) 79 00 161
buchhandlung@waldkirch.de
Ihre Verlags-Buchhandlung Waldkirch

Diego's veni vidi vici
Trattoria Pizzeria
Für alle, die Zuhause speisen möchten
PIZZASERVICE BESTELLEN/ABHOLEN
LIEFERSERVICE ab 20,- €
Sie erhalten ab 35,- € eine Flasche italienischen Wein gratis
Unsere Speisekarte unter: diegos-restaurant.metro.rest
Wochen- und Tagesangebote auf telefonische Anfrage
Italienische authentische Spezialitäten
Wir empfehlen neben der klassischen Pizza unsere Kamutpizza mit dem Urgetreide Khorasan geeignet für Allergiker oder Diabetiker
Trattoria Pizzeria Diego's
Römerstraße 102 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel: 0621 - 48498683 · dtodaro81@gmail.com
Di. - So. 12 - 14:30 Uhr, 17:30 - 22 Uhr; Mo. Ruhetag

FÜR ALLE FÄLLE
24/7 bestellen in unseren Onlineshops: www.vape-one.de und www.cbd-one.de
Gewerbeverein Feudenheim AKTION STEMPELKARTE. Wir sind dabei!
Lange Nacht-Genussbox + CBD Überraschung BEI UNS ERHÄLTLICH!
Bei uns werden Sie fachlich und kompetent beraten!
E-Zigaretten - Liquids - Zubehör - CBD Produkte
VAPE-ONE
CBD ONE
MA-Feudenheim | Hauptstr. 80 | ☎ 43 74 51 88
Kein Verkauf an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

JOKA FACHBERATER
Gewerbeverein Feudenheim AKTION Stempelkarte WIR SIND DABEI!
Lange Nacht der Kunst und Genüsse@HOME
GENUSSBOXEN bei uns erhältlich!
Walter Ampersberger raum&ausstattung
Hauptstraße 47 | 68259 Mannheim
Tel.: (0621) 7992905 | Fax: (0621) 7992906
ampersberger@t-online.de | www.ampersberger.de

„Ich werde es mir mit Sicherheit anschauen“

Die Lange Nacht kommt ins Fernsehen: RNF-Chef Ralph Kühnl im Interview

MANNHEIM. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse hat eine lange Tradition und weist eine stetig wachsende Erfolgsgeschichte auf. Doch in diesem Jahr ist vieles anders. Zum einen findet die beliebte Veranstaltung @HOME (so der offizielle Name) statt. Zum anderen haben sich die Organisatoren tatkräftige Unterstützung ins Boot geholt. Zum Beispiel das Rhein-Neckar Fernsehen. RNF-Geschäftsführer Ralph Kühnl gab den Stadtteil-Nachrichten ein Interview.

RNF-Geschäftsführer Ralph Kühnl. Foto: Kranczoch

SOS MEDIEN: Herr Kühnl: Inwiefern wird sich das Rhein-Neckar Fernsehen in diesem Jahr an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse beteiligen?

Kühnl: Wir stellen Sendezeit zur Verfügung, die normalerweise bepreist ist. In der Corona-Zeit ist es aber sowohl für Veranstalter als auch für die Bevölkerung wichtig, dass es eine Schnittstelle gibt, mit der man an Veranstaltungen kulturreller – und in diesem Fall auch kulinarischer Art – teilhaben kann. Mit genügend Abstand. Und da kommen wir als Fernsehen ziemlich gut ins Spiel. Wir können Leute barrierefrei erreichen, haben in der Corona-Zeit schon viele solcher Kooperationen gemacht, ohne auf den Cent zu schauen, und finden das nach wie vor wichtig. Deswegen haben wir spontan zugesagt.

SOS MEDIEN: Wie wird das konkret aussehen?

Kühnl: Die Produktion findet vor Ort statt und wir stellen die Sendezeit zur Verfügung. Zudem werden wir die Lange Nacht in unserer Nachrichtensendung ankündigen und vielleicht machen wir noch einen Talk dazu.

SOS MEDIEN: Wie finden Sie das Konzept von Lange Nacht @HOME?

Kühnl: Ich finde es sehr gut und räume dem auch am Ende eine hohe Wahrnehmung ein. Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass die ‚Home'-Formate gut ankommen. Auch das Weinfest der BASF hat in diesem Jahr komplett virtuell stattgefunden und hat super gut funktioniert. Die virtuellen Formate haben durchaus ihre Freunde gefunden.

SOS MEDIEN: Wäre im nächsten Jahr eine Art Hybrid-Veranstaltung mit RNF-Reportern live vor Ort denkbar?

Kühnl: Im Grundsatz gerne und immer. Zum einen, weil es der Bevölkerung was bringt, und zum anderen, weil wir ja die Erfahrung haben. Die Übertragung von Gottesdiensten hat beispielsweise ein immenses Feedback gebracht. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr haben die Leute das Angebot, ihren regionalen Gottesdienst schauen zu können, sehr gerne angenommen. Auch hier mussten die Kirchen ein fast neues Konzept erfinden. Und das ist übertragbar auf die Lange Nacht.

SOS MEDIEN: Werden Sie selbst an der Langen Nacht zu Hause teilnehmen oder sind Sie unterwegs?

Kühnl: (lacht) Ich werde es mir mit Sicherheit anschauen. Ob ich dabei hier aktiv bin, weiß ich nicht. Aber auch gerne mit einer Flasche Wein vor dem heimischen Fernseher.

Herr Kühl, vielen Dank für das Gespräch. *red/nco*

Mit seinem tagesaktuellen Magazin „RNF Life“ und über einem Dutzend eigenen Sendeformaten im 24-Stunden-Kanal RNF begleitet das Rhein-Neckar Fernsehen das regionale Geschehen. Das TV-Programm wird über Satellit Astra sowie in den Kabelnetzen der Metropolregion Rhein-Neckar gesendet. Es kann auch mit IPTV der Telekom, im Live-Stream unter www.rnf.de und der kostenlosen „Überall-App“ auf Smartphones und Tablets empfangen werden. Die Veranstaltung im Capitol läuft am 7. November von 19 bis 21 Uhr auf RNF.

Von der Bühne in jedes Wohnzimmer

Rawhunter richtet den Livestream im Capitol ein

HEIDELBERG. Rawhunter, das ist der Name eines Heidelberger Medienunternehmens, bestehend aus Marc Skribiak und Taskin Memyagi. Seit 2015 spezialisieren sich die beiden hauptsächlich auf Imagefilme, Eventfilme, Dokumentationen und alles Angrenzende. Hauptsächlich für Unternehmen und Städte wie Heidelberg oder Hockenheim. Außerdem bieten sie virtuelle Rundgänge an: Videoproduktionen und interaktive Panoramarundgänge, die Emotionen wecken und Marken stärken. Von der Beratung über die Konzeption bis hin zur Produktion realisiert Rawhunter unter anderem Werbefilme, Luftaufnahmen und 360°-Touren. Bei der Langen Nacht @HOME sorgen sie dafür, dass die Künstler und Bands, die im Capitol auftreten, bei den Zuschauern vor dem Bildschirm auch bestens in Ton und Bild ankommen.

Die Redaktion hat Marc Skribiak gefragt, wie sich Rawhunter auf diesen großen Abend vorbereitet. „Bei der Langen Nacht dreht es sich normalerweise um das Leben, Kunst und Kultur in den Mannheimer Geschäften. Aufgrund der diesjährigen Situation müssen Menschenmassen auf den Straßen allerdings unbedingt vermieden werden. Um den Besuchern dennoch einen Ausgleich und ein Abendprogramm zu bieten, werden im Capitol Künstler und Künstlerinnen eine Liveshow aufführen, die sowohl im RNF als auch im Internet ausgestrahlt bzw. livegestreamt werden soll. Unser Teil wird dabei alles um den Livestream sein. Wir werden die Auftritte zum einen filmen und in einer Liveregie auch direkt in YouTube übertragen. Dazu ist neben spezieller Regietechnik und Software, die man bei einem „normalen“ Dreh nicht benötigt, auch eine gute Kommunikation mit allen Teams vor Ort und nicht zuletzt eine stabile Internetverbindung nötig. Also eine Menge Organisation und ein ausgiebiger Test.“ Die Zuschauer, die die Show nicht nur live im Capitol, sondern auch daheim verfolgen können. Bedingt durch Corona können diese nicht, wie sonst üblich, in den Geschäften der einzelnen Stadtteile auftreten, sondern zentral an einem Ort.

Marc Skribiak ist auf Film und Fotografie spezialisiert. Mit Rawhunter setzt er Bilder in Szene. Foto: Lisa Hess/Petit Piaf

Was ist für Rawhunter das Besondere an der Langen Nacht @HOME? „Trotz der fehlenden Möglichkeit, Mannheims Geschäfte an dem Abend zu öffnen, haben die Veranstalter eine Möglichkeit gefunden, alle Interessierten daran teilhaben zu lassen, und stellen dennoch ein gefülltes Abendprogramm auf die Beine. Wir können uns vorstellen, dass das auch weiteren Konzepten für die kommenden Jahre bei der Langen Nacht neue Möglichkeiten eröffnet,“ wagt Marc Skribiak einen Ausblick. Und was wünscht er sich persönlich für die Lange Nacht? „Persönlich wünschen wir uns natürlich, dass alles so abläuft, wie wir und die anderen Beteiligten uns das vorstellen. Beim Thema Livestreams ist immer ein Grundrisiko dabei. Aber wir sind gut vorbereitet und freuen uns auf den 7.11.“ *and*

Das Video der Veranstaltung im Capitol wird auf mehreren digitalen Kanälen zu sehen sein. Der Livestream beziehungsweise der Link dazu wird unter anderem auf der Internetseite www.lange-nacht-mannheim.de veröffentlicht. Hier sind auch Infos zum Programm und zu eventuellen Änderungen im Ablauf zu finden.

Impressum

Sonderbeilage zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse @HOME 2020 in den Mannheimer Stadtteil-Nachrichten, Seckenheim-Rheinau-Nachrichten, Neckarau-Almenhof-Nachrichten, Nord-Nachrichten

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Tel.: (0621) 727396-0, Fax: (0621) 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de, www.sosmedien.de

Redaktion: Dr. Stefan Seitz (sts) V.i.S.d.P., Andrea Sohn-Fritsch (and), Heike Warlich-Zink (pbw), Nicolas Kranczoch (nco)

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Änderungen vorbehalten. Für die Inhalte und Pflege externer Webseiten sind deren Betreiber verantwortlich.

Anzeigen: Holger Schmid (Verlagsleitung), Karin Weidner (Anzeigenleitung), Birgit Schnell, Thomas Jentscheck

Auflage: 110.000 Exemplare

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Mannheim-Sandhofen, Schönau, Waldhof, Gartenstadt, Feudenheim, Wallstadt, Neuostheim / Neuhermsheim, Schwetzingerstadt / Oststadt, Lindenhof, Neckarau, Rheinau, Seckenheim, Friedrichsfeld

Lange Nacht der Kunst und Genüsse @Home

GDS Gemeinschaft der Selbständigen

In diesem Jahr kann die beliebte Veranstaltung Lange Nacht der Kunst und Genüsse aufgrund der Corona-Krise in der bewährten Form leider nicht stattfinden.

Aber auch ohne Aktivitäten im lokalen Einzelhandel am Abend des 7.11., können Sie die Lange Nacht zu Hause genießen.

Im Capitol treten lokale Künstler/Bands auf, die Sie per Live-Stream über RNF/Youtube verfolgen können.

Für den Genuss zu Hause sind „Lange-Nacht-Genussboxen“ im lokalen Einzelhandel erhältlich.

Besuchen Sie unsere Mitgliedsbetriebe, die Ihnen zu den regulären Öffnungszeiten mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Die GDS Neckarau unterstützt die Lange Nacht at Home und wünscht gutes Gelingen zu Hause und im Capitol.

Bleiben Sie gesund.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

GEWINNSPIEL

Zu gewinnen gibt es
2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro
einzulösen bei GDS-Mitgliedsbetrieben Ihrer Wahl (siehe www.gds-neckarau.de)

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Rückgabe bis 09.11.2020 beim GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Einer Veröffentlichung Ihres Namens im Falle eines Gewinns können Sie widersprechen.

Bitte ausschneiden!

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß
bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse @HOME.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für
Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk

www.bds-mannheim-nord.de

Die IG Lange Nacht bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern, die eine Durchführung der Veranstaltung mit neuem Konzept @HOME ermöglicht haben.

inter VERSICHERUNGSGRUPPE
STADT MANNHEIM
STADT MANNHEIM

40 1980-2020 SUBARU DEUTSCHLAND
SUBARU

Danke für 40 Jahre Abenteuer.

Subaru Jubiläumsbonus
Jetzt bis zu 4.000 €[1]

5 JAHRE SUBARU GARANTIE[5]

Feiern Sie mit uns „40 Jahre Subaru in Deutschland“ und sparen Sie bis zu 4.000 €[1].

40 Jahre voller Abenteuer. 40 Jahre immer eine Spur voraus, auf der Straße wie im Gelände. Wir feiern Jubiläum und beschenken Sie zusätzlich zur Mehrwertsteuer-Senkung mit einem Jubiläumsbonus von bis zu 4.000 €[1] sowie mit tollen Zubehör-Jubiläumspaket-Angeboten.

Serienmäßig erhältlich:
- Permanenter, symmetrischer Allradantrieb fürs überall Durchkommen
- Fahrerassistenzsystem EyeSight[2] für allzeit sichere Fahrt
- Robuste BOXER-Motoren oder e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren
- Modernes Infotainment mit Apple CarPlay[3] und Android Auto™[4]
- 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km* für das sichere Gefühl beim Fahren

Subaru XV Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,5-7,3; außerorts: 6,1-6,0; kombiniert: 6,9-6,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 157-149. Effizienzklasse: D-B. Impreza Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,4-8,1; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,6-6,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 151-148. Effizienzklasse: D-C.

[1] Die Aktion gilt vom 01.10.2020 bis 31.12.2020 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.12.2020 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungsangebote. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Impreza e-BOXER: 4.000,- €; eines Subaru XV 2.0ie (e-BOXER) als Platinum: 3.000,- €, als Comfort: 3.000,- €, als Active: 2.500,- € oder als Trend: 1.500,- €; eines Forester e-BOXER oder Outback: 2.500,- €; eines Subaru BRZ, Forester oder Levorg: 2.000,- € oder eines Subaru XV 1.6i oder Impreza 1.6i: 1.500,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. [2] Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. [3] Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. [4] Android™ und Android Auto™ sind Markenzeichen von Google Inc. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de

Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de
FIBA - seit 1979 -

Mit Kreativität durch die Krise

Einzelhandel stellt Genussboxen zusammen

MANNHEIM. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ ist eine Veranstaltung für die Gewerbetreibenden in den Stadtteilen, und diese standen bislang auch im Mittelpunkt des Geschehens. Rote Teppiche und Lichter luden zum Betreten von Geschäften ein, in denen neben eigenen einfallsreichen Angeboten auch vielseitige kulturelle Gastbeiträge gezeigt wurden. Geselligkeit, gute Gespräche und Genuss in jeder Hinsicht bestimmten den Abend. Das ist im Jahr 2020 unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und mit begrenzter Personenzahl in Innenräumen so nicht umsetzbar. Darüber bestand schon im Sommer Einigkeit bei den Koordinatoren, die sich klar dafür aussprachen, dass am Samstagabend keine Läden öffnen.

Das Bild zeigt den Inhalt der Genussbox, die von der IG Lange Nacht gefüllt wurde. Foto: Seitz

Lange Nacht „to go“

Natürlich wurde dies im Kreis der Gewerbetreibenden nicht verkündet, ohne einen originellen Vorschlag zu unterbreiten. Wie lässt sich trotz Absage vor Ort die Aufmerksamkeit für die Veranstaltung wecken? Womit können lokale Fachgeschäfte ihre Kunden zu einem Besuch animieren? Und was erhalten diese – quasi als kleinen Ersatz für den entgangenen Nachtbummel, um es zuhause zu genießen? Die Idee der Genussbox war geboren. Es handelt sich um einen Sektkarton, der von SOS Medien im Design der Langen Nacht gestaltet wurde. Diese Box kann von allen Geschäften bestellt, mit geeigneten Inhalten befüllt und bereits Ende Oktober zum freien Verkauf angeboten werden. Was in den Karton wandert, bleibt der Kreativität des jeweiligen Einzelhändlers überlassen.

Mehrwert inklusive

Das Besondere daran: Jeder Box liegt zusätzlich ein Reisegutschein im Wert von 50 Euro gratis bei (siehe gesonderten Bericht). Für 100 Abnehmer ist zudem eine limitierte Lange-Nacht-Maske als Mund-Nasen-Bedeckung ohne Aufpreis enthalten. Mit diesen Extras möchte die Interessengemeinschaft Lange Nacht die Attraktivität des Paketes erhöhen. Und es wurde sogar an diejenigen gedacht, die keine geeigneten Produkte haben. In diesem Fall kann die Box auch schon fertig gefüllt mit einer Flasche Wein und einer Tafel Schokolade – ebenfalls in einer Lange-Nacht-Schachtel – von der IG bei SOS Medien bezogen werden.

Geschäfte, die eine Genussbox zum Verkauf anbieten, sind auf der folgenden Seite gelistet (Stand: 23. Oktober 2020). Ergänzungen werden unter www.lange-nacht-mannheim.de aktualisiert. Der Aufdruck wurde bewusst neutral gehalten, um sie auch in folgenden Jahren einsetzen zu können. Was aus der Not geboren wurde, kann eine Bereicherung für die Zukunft sein.

Kleiner Genuss mit großem Mehrwert

Reisebüros stiften Gutscheine mit Gewinnchance

MANNHEIM. Damit die Lange Nacht ein Gewinn für alle bleibt, gibt es in diesem Jahr eine besondere Zugabe. Jede Genussbox enthält – neben den verkäuflichen Inhalten – als Gratis-Beigabe einen numerierten Reisegutschein im Wert von 50 Euro. Dieser Betrag kann einmalig in einem der teilnehmenden Reisebüros auf jede Buchung ab einem Gesamtwert von 300 Euro angerechnet werden. Für diesen Betrag gibt es zum Beispiel schon ein Wellness-Wochenende im Schwarzwald. Die Einlösung ist zeitlich unbefristet, so dass auch Reisepläne nach Corona damit abgedeckt sind. Pro Reise und Haushalt kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Der Wert des Gutscheins kann nicht in Bargeld ausgezahlt oder mit anderen Rabattaktionen kombiniert werden.

Gute Idee

Gerade die Reisebranche wurde durch die Pandemie schwer getroffen. Als Schnupper-Angebot für die Service-Leistung vor Ort hatte Chris Rihm, Inhaber des Reisebüros Sonnenklar TV in Käfertal, die Idee zu dieser Aktion. Eine persönliche Beratung koste den Verbraucher am Ende meist nicht mehr als die Buchung in einem Online-Portal, sagt der Experte. Mit Heike Anders-Dahms, Inhaberin von mal Anders Reisen in Sandhofen, fand er eine Verbündete, die sich an der Gutschein-Aktion beteiligt. Vor einem Besuch wird um Termin-Vereinbarung gebeten.

Die in den Genussboxen enthaltenen Gutscheine können bei diesen Reisebüros unter den im Text genannten Bedingungen eingelöst werden. Sie nehmen zusätzlich an einer Verlosung teil.

Reisebüro sonnenklar.TV

Sonnenklar TV
Reisebüro Rihm e. K.
Auf dem Sand 45
68309 MA-Käfertal
Telefon 0621 7287920
www.sonnenklartv-reisebuero.de/mannheim

mal Anders Reisen

mal Anders Reisen
Schönauer Straße 10
68307 MA-Sandhofen
Telefon 0621 7898170
www.malandersreisen.com

Gewinnspiel

Die Reisegutscheine haben einen weiteren Mehrwert. Mit dem Besitz von einer der numerierten Karten ist zusätzlich die Option auf einen Hauptgewinn verbunden. Denn das Reisebüro Sonnenklar TV verlost unter allen Gutschein-Besitzern zwei Übernachtungen für zwei Personen mit bis zu zwei Kindern. Es kann zwischen einem Tripp in eine deutsche Großstadt nach persönlichem Wunsch oder einem Wellness-Wochenende im Inland gewählt werden. Somit besteht je nach Geschmack und Gesetzeslage größtmögliche Flexibilität. Die Nummer für den Preis wird am Abend des 7. November während der Live-Veranstaltung im Capitol Mannheim gezogen und in allen verfügbaren Medien veröffentlicht. Wer die gezogene Nummer besitzt, sollte sich im Reisebüro Sonnenklar TV in Käfertal melden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. *sts*

Sprachbildung als gemeinsame Aufgabe

NTM und DTI ziehen zukünftig an einem Strang

MANNHEIM. Das Nationaltheater Mannheim (NTM) und das Deutsch-Türkische Institut für Arbeit und Bildung e. V. (DTI) ziehen zukünftig an einem Strang und haben eine nachhaltige Zusammenarbeit vereinbart, die sich auf die Förderung von neu zugewanderten Schülern mit Migrations- und Fluchterfahrung konzentriert. Unterstützt in den Bereichen Kommunikations-, Berufs- und Demokratiebildung wird zunächst die Justus-von-Liebig-Schule, die in diesem Schuljahr allein fünf Klassen mit Schülern ohne Deutsch-Kenntnisse gebildet hat. „In Workshops mit Mitgliedern des Schauspielensembles des NTM lernen die Schüler, dass es über die Sprache hinaus viele Wege gibt zu kommunizieren“, sagt Schauspielintendant Christian Holtzhauer. Die „Verständigung ohne Worte“ wird durch die Workshops des NTM gefördert, bei denen die Teilnehmenden durch praktische Übungen mit Körpersprache, Gestik und Mimik in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden sollen, auch für anspruchsvolle Situationen wie beispielsweise Bewerbungsgespräche.

Mustafa Baklan, Vorstandsvorsitzender des DTI, bestärkt die Bedeutung des Projektes aus eigener Erfahrung: „Als ehemaliger ‚Migrant der zweiten Generation‘ weiß ich, wie wichtig die Beherrschung der deutschen Sprache ist. Aber auch die ‚Verständigung ohne Worte‘ ist bedeutsam. Beides hilft, ein gutes Leben in Vielfalt zu führen“.

Die digitale Kommunikation ist auf Initiative des DTI mit dem Super-Learning-Sprachprojekt „MintiCity“ an der Justus-von-Liebig-Schule bereits gestartet. Franz Egle, geschäftsführender Vorstand des DTI und Schirmherr des Projektes, sieht in den erstmals eingesetzten digitalen und analogen Sprach- und Kommunikationsinstrumenten eine große Chance zum schnelleren und nachhaltigeren Zurechtfinden im System Arbeit und Bildung für die zahlreich neu zugewanderten Schüler. Darüber hinaus bereiten sich NTM und DTI auf die 60. Wiederkehr des Abkommens zur Entsendung von Arbeitskräften aus der Türkei nach Deutschland vor („Anwerbeabkommen vom 30. Oktober 1961“). Für 2021 sind hierzu besondere Theater- und Filmvorstellungen angedacht. Die Kooperation von NTM und DTI geht über die oben genannten Themen hinaus. Weitere Projekte sind angedacht.

red/pbw

Die Genussboxen sind in teilnehmenden Geschäften erhältlich. Jeder Karton ist mit einem Aufkleber des Stadtteils versehen, aus dem er kommt. So ist eine virtuelle Rundreise durch die Vororte mit unterschiedlichen Spezialitäten möglich. Einen Mehrwert von 50 Euro weist jede Box dank des enthaltenen Reisegutscheins auf. Folgende Geschäfte bieten Lange-Nacht-Pakete an, solange der Vorrat reicht:

FEUDENHEIM

- **Lieblings Boutique** Hauptstraße 31
- **raum&ausstattung Walter Ampersberger** Hauptstraße 47
- **Verlagsbuchhandlung Waldkirch** Hauptstraße 69
- **Zigarren Behm** Hauptstraße 75
- **Mode Mieder Kurzwaren Heike** Hauptstraße 76
- **Optik Siegert** Hauptstraße 78
- **CBD ONE** Hauptstraße 80
- **Weinhaus Feudenheim** Hauptstraße 84
- **Minou Spielzeugladen** Neckarstraße 1

WALLSTADT

- **Rund ums Rad**
- **Tasting Room Mannheim**
- **Fashiontraum**

alle: Mosbacher Straße 21

FRIEDRICHSFELD

- **Getränke Rohr** Platanenstraße 13

NECKARAU

- **Buchhandlung Schwarz auf Weiß** Friedrichstraße 11a
- **Rauch & Torf Zigarren & Whisky** Rheingoldstraße 15
- **Neckarauer Weinkistl** Rheingoldstraße 15
- **Lebkuchen Friedmann** www.dielebkuchenbaeckerei.de

Die genannten vier Betriebe bieten ein gemeinsames Genusspaket an.

- **Pietät Hiebeler** Friedrichstraße 3-5

Am 6.11. wartet hier eine kleine Überraschungsbox auf Interessenten.

SECKENHEIM

- **Schuh-Theurer** Zähringer Straße 67-69
- **Weinladen Seckenheim** Seckenheimer Hauptstr. 80

RHEINAU

- **Optik Faust** Relaisstraße 71
- **Vinos Ibericos** Relaisstraße 71-73
- **Hertel´s Schlemmerland** Schwabenheimer Straße 3-5

Das Paket enthält Spezialitäten aus der Metzgerei und einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Euro.

SANDHOFEN

- **Modehaus Engländer** Kalthorststraße 3
- **Optik Wilde** Sandhofer Straße 317
- **Blendende Zukunft Wellness-Massagen** Domstiftstraße 5

SCHWETZINGERSTADT

Die Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden Mannheim-Ost bietet ebenfalls Genussboxen an. Die Namen der teilnehmenden Mitgliedsbetriebe standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Viele starke Frauen und zwei Männer

Benefizkonzert in der Feudenheimer Kulturhalle

Zum Finale waren noch einmal alle Künstlerinnen und Künstler des Abends auf die Bühne gekommen. Foto: Sohn-Fritsch

FEUDENHEIM. Starke Frauen für starke Mädchen – unter diesem Motto fand das Benefizkonzert der Kultur-Events Rhein-Neckar in der Feudenheimer Kulturhalle statt. Starke Frauen standen auf der Bühne und sangen, spielten und lasen für Mädchen, aus denen einmal starke Frauen werden sollen. Diese gibt es auf der ganzen Welt, und am internationalen Mädchentag sollte dieses Benefizkonzert vor allem für diejenigen stattfinden, die aufgrund der Tatsache, dass sie eben Mädchen sind, keine guten Startbedingungen ins Leben haben. Schirmherrin der Veranstaltung war die Mannheimer Gleichstellungsbeauftragte Zahra Deilami, Partnerorganisation war Plan International.

„Mädchen brauchen Selbstbewusstsein, um daran zu glauben, dass sie es wert sind, gehört zu werden", sagte Zahra Deilami in ihrer Begrüßungsansprache. „Sie benötigen schulische und berufliche Bildung. Die Stimme der Mädchen fordert uns auf, uns für eine gleichberechtigte Zukunft einzusetzen", so die Gleichstellungsbeauftragte weiter.

Die erste starke Frau auf der Bühne war Madeleine Sauveur, die charmant und witzig durchs Programm führte. Und da war dann auch einer von zwei Männern dabei, die an diesem Abend mitwirkten: der Pianist Clemens Maria Kitschen. Das „Jazzabella Trio" ist ein Frauen-Bläserensemble, bestehend aus Gesa Marie Schulze (Altsaxofon), Mirna Ester Maché Rodriguez (Posaune) und Ricarda Hagemann (Baritonsaxofon). Diese drei eröffneten mit Paul Desmonds „Take 5" den Abend musikalisch. Jazzig ging es weiter und Madeleine Sauveur erinnerte das Publikum augenzwinkernd daran, dass in die Kulturhalle normalerweise 500 Menschen passten, an diesem Abend aber nur 80 drin seien. Und diese 80 müssten eben Applaus liefern wie ansonsten 500. Dies nahm sich das Publikum zu Herzen und geizte nicht mit Applaus und freundlichen Rufen. Nora Noe, erfolgreiche Schriftstellerin aus dem Jungbusch, hatte nicht lange überlegen müssen, was sie in Anbetracht des Mottos lesen sollte. Sie hatte sich für ein Kapitel aus ihrem Roman „Mitten im Jungbusch" entschieden, in dem ihr Alter Ego Charlotte auf´s Gymnasium kommt. Das war für die Arbeiterfamilie Kühn ziemlich ungewöhnlich und außerdem auch eine Belastung für die Haushaltskasse. Denn wer zur Schule geht, kann kein Geld verdienen.

Harfe ist das Instrument der Engel – und Jelena Engelhardt trägt den Engel schon in ihrem Nachnamen. Die Harfenistin spielte jazzig angehauchte Stücke der amerikanischen Musikerin Pearl Chertok, ungewöhnlich, aber sehr schön. Nach der Pause ging es weiter mit einer Lesung. Die Schauspielerin Elisabeth Auer las aus „Not Your Girl" der Mannheimer Autorin Annette Mierswa, in dem es um den Traum vom Modeln und „Castings" geht, um Konkurrenzdenken und Körperoptimierung.

Joana – die starke Frau mit der sanften Stimme, Chansonniere und Mannemer Bloomaul – sang ebenfalls Lieder, die zum Motto des Abends passten. „Als Frau in dem Metier" sollte man, nach Meinung des Plattenzars, nämlich an seinem Dekolletee basteln und mehr Bein zeigen. Auch Marlene Dietrich ist für Joana eine starke Frau und deshalb war ihr der zweite Song des Abends gewidmet: „Abschied von Marlene". Gemeinsam mit Joana war der zweite Mann des Abends auf der Bühne: der Gitarrist Adax Dörsam, der mehr als nur Begleitmusik spielte.

Die Sopranistin Stefanie Krahnenfeld, begleitet von Soyoung Choi am Klavier, sang eine tschechische Arie aus Dvoraks „Rusalka" und die komödiantische Arie „Art is calling for me". Rahel Mangold, Vorsitzende des Kultur-Events Rhein-Neckar e. V., dankte allen Künstlerinnen, die sofort ihre Mitwirkung zugesagt hatten und bereit waren, auf Gage zu verzichten. Mittlerweile konnten Spenden in Höhe von 3.000 Euro an Plan International überwiesen werden; das entspricht 55 Ausbildungsplätzen zur Hebamme. *and*

EINLADUNG
Im Rahmen der Langen Nacht der Kunst und Genüsse ist ein Abendevent leider nicht möglich.
Im Zeitraum vom 2.-14.11.2020 wird die Künstlerin Ina Sudano ihre Bilder in unseren Räumen ausstellen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den üblichen Öffnungszeiten.
Die Corona-Hygiene-Vorschriften werden eingehalten.
Reul
Schulstr. 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15

Wir wünschen der Langen Nacht @Home im Capitol und zu Hause viel Erfolg. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

MARKUS HÖR Elektroinstallationen
• Elektroinstallationen • Haussprechanlagen
• Satelliten-Empfangsanlagen • Videoanlagen
• Kabelfernsehen • Datenverarbeitungsnetze
Augartenstraße 7 · 68165 Mannheim
Telefon 0621/44 00 5-22 · Telefax 0621/44 00 5-20
E-Mail: info@Hoer-Elektro.de · Internet: www.Hoer-Elektro.de

Stübig & Kollegen
Rechtsanwälte
Tätigkeitsschwerpunkte:
Miet- & WEG-Recht
Immobilien- & Baurecht
Friedrichsplatz 15 · 68165 Mannheim
Telefon 0621 / 833 707 - 0
Fax 0621 / 833 707 - 2
info@kanzlei-stuebig.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wellness-Massagen
BLENDENDE ZUKUNFT
Karsten Orth • IHR GESUNDHEITS-MASSEUR
Wellness-Erfahrung aus Bad Ragaz - direkt am Stich!
Domstiftstrasse 5 • 68307 Mannheim
01575-4043406
www.blendende-zukunft.de

Außergewöhnliche Ereignisse erfordern außergewöhnliche Ideen:
LANGE NACHT @HOME
GVS ...das richtige Ziel
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS
Wir wünschen Ihnen einen „genussvollen" Abend und freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen bei der nächsten traditionellen Veranstaltung „LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE"!

Beim Kauf einer Jacke/ eines Blazers erhalten Sie die passende Hose zum halben Preis!

Gültig bis 15.11.2020
IHR SYMPATHISCHER MODEBERATER
MODEHAUS ENGLÄNDER
Kalthorststraße 3
68307 Mannheim (Sandhofen)
TEL 0621 - 77 18 85
www.mode-englaender.de

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
ORTSVERBAND MANNHEIM - SECKENHEIM E.V.
Seckenheim aktiv
Besondere Zeiten brauchen besondere Ideen – der BDS-Seckenheim freut sich, dass die LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE in der „@HOME-Version" als stadtteilweite Marke auch in diesem Jahr sichtbar ist!
Auch wenn gerade vieles nicht stattfinden kann – die Aufstellung des Seckenheimer Weihnachtsbaums gehört nicht dazu.
Wir werden auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass er pünktlich zum 1. Advent auf dem Rathausplatz steht.

TRADITIONSBETRIEB Patrick Friedel
Metzgerei Friedel Service rund ums Fleisch
Der Herbst hält Einzug
• dt. Freilandgänse, Gänsekeulen und Gänsebrüste
• dt. Freilandenten, franz. Flugenten, Entenkeulen und Entenbrustfilet
• verschiedene Wildbraten, z.B. Reh, Hirsch und Wildschwein
• gefüllte Rollbraten u.v.m
Handwerk vor Ort! Wir produzieren in Seckenheim!
Offenburger Str. 1
68239 Mannheim
Tel. 0621 - 48 44 20 20
www.metzgereifriedel.de
Rindfleisch aus Hohenlohe
Schweine aus Wieblingen
Geflügel vom Bammental
Wild Saisonal

Vinos Ibericos www.vinos-ibericos.de
Spanien pur. Erlesene spanische Produkte, Weine und Spirituosen
NEU Relaisstraße 71-73 // 68219 MA
Fon: 0621 - 86 19 09 19
Mobil: 0174 - 95 69 532
Mo-Fr. 9-12.30 & 15-18 Uhr
SA 9-13 Uhr, Mi Nachm. geschlossen
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE @HOME
Lange-Nacht-Genussbox für zu Hause bei uns erhältlich. So lange der Vorrat reicht.
www.vinos-ibericos.de | info@vinos-ibericos.de

Spezialitäten-Metzgerei Catering-Service
Hertel´s Schlemmer Land seit 1908
Bei uns erhalten Sie die „Lange-Nacht @Home Box" gefüllt mit Spezialitäten aus der Metzgerei. Als Clou erhalten Sie einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10,- € dazu.
Schwabenheimer Str. 3-5
Rheinau (Marktplatz) • Tel. 0621-80 18 84
info@hertel-catering.de • www.hertel-catering.de

Lange-Nacht-GENUSSBOX für zu Hause bei uns erhältlich. So lange der Vorrat reicht.
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE @HOME
OPTIK FAUST DIE BRILLENMACHER
Relaisstr. 71 • 68219 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 16 51
info@optik-faust.de

pietät hiebeler gmbh bestattungstradition seit 1959

Wir erhellen die Dunkelheit.
Seien Sie am 07.11.2020 dabei bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse @Home und erleben Sie Künstler im Live-Stream aus dem Capitol Mannheim.
Am 06.11.2020 wartet in unserem Büro eine kleine Überraschungsbox auf Sie, solange der Vorrat reicht.
WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG DES ABSCHIEDS
68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7
info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

110 JAHRE BEISPIELLOSE PERFORMANCE.

Seit der Firmengründung im Jahr 1910 steht Alfa Romeo für hochwertige, innovative Technologie, faszinierendes italienisches Design und Erfolge im Motorsport. Entdecken Sie mit dem Alfa Romeo Stelvio und der Alfa Romeo Giulia die modernste Inkarnation des reichhaltigen Erbes. Entdecken Sie unvergleichbare Performance mit dem einzigartigen Alfa Romeo Fahrgefühl. **Der SUV Alfa Romeo Stelvio und die Sportlimousine Alfa Romeo Giulia erwarten Sie – bei uns im Autohaus.**

KEIN WINTERDIENST? KEIN PROBLEM!

Der Winter steckt voller Herausforderungen, egal ob in oder außerhalb der Stadt. In einem Fahrzeug von Jeep® können Sie der kalten Jahreszeit ganz gelassen begegnen, denn die **modernen Jeep® Allradsysteme**[1] passen sich automatisch den Gegebenheiten des Untergrunds an. Außerdem sorgen Sitz- und Lenkradheizung[1] dafür, dass Sie bei jeder Fahrt und zu jeder Jahreszeit entspannt ans Ziel kommen können. Erleben Sie Ihr Jeep® Wunschmodell jetzt hautnah in unserem Autohaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

4 JAHRE JEEP GARANTIE[2] Ohne Kilometerbegrenzung

ERLEBEN SIE DIE JEEP® MODELLE.
JETZT BEI UNS IM AUTOHAUS.

Jeep® DAS ORIGINAL

[1] Allradsysteme abhängig von Modell, Motorisierung und Ausstattungslinie Serie. Lenkrad- und Sitzheizung abhängig von Ausstattungslinie Serie oder optionale Sonderausstattung, modellabhängig.

[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Jeep® Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Ihr Alfa Romeo & Jeep Partner:

GAUCH GMBH

ZIELSTRASSE 2-4
68169 MANNHEIM

TEL. 0049 621 322840
FAX 0049 621 3228499

gauch@gauch.de
www.gauch.de

Jeep® DAS ORIGINAL